

Nordstadt- Zeitung



Ausgabe Nr. 90
Dezember 2019

Liebe Leserinnen und Leser,

jede*r verbindet etwas anderes mit Weihnachten. So z.B. ein unbekannter Verfasser:

*„Verbrannter Braten, schlechter Wein,
das alles wär noch zu verzeih'n.*

*Doch das der Hund ganz unbeseelt,
die Weihnachtslieder lautstark bellt,*

*dass die Nachbarn hinterm Haus
ihren Grill noch packen aus,*

*dass der Postmann sich versteckt,
das schwere Paket hat ihn erschreckt,*

*das alles sind die kleinen Sachen,
die Weihnachten zur Weihnacht machen.“*



**In diesem Sinne wünschen
wir Ihnen schöne
Feiertage und ein gutes 2020
Ihre Redakteurinnen**

Aus dem Inhalt:

	Seite
Bürgerverein + Aktuelles	4 ff
Anzeigen + Bekanntmachungen	9
Porträtreihe	13
Schulen, Hochschule	14 ff
Hardtwaldzentrum	15
Kindergärten	15 f
Kinderseite	21
NCO-Club	22 f
Leserbrief	24 f
Kirchengemeinden	26 ff
FächerResidenz	29 ff
Mikado	32 f
Ami-Bibliothek	34
Gesundheitstipp	37
Vereine, Sport,	35 ff
Termine, Hallenbelegung	ab 39
Wichtige Telefonnummern + Adressen	43

Redaktionelle Hinweise: Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. / Termine und Kontaktdaten ohne Gewähr

Die nächste Nordstadt-Zeitung erscheint in KW 12/13 2020
Annahmeschluss für Artikel und Anzeigen ist voraussichtlich **Montag, der 17. Februar 2020**

Impressum:

Herausgeber: Bürgerverein Nordstadt e.V.

Redaktion: Barbara Maidel-Türk (v. i. S. d. P.), Christiane Klafsky-Harms,
Anette Rößler, Birgit Thümmel, Michael Wibel

Kinderseite: Klasse 4G der Marylandschule

Herstellung: Druckservice Stephany, Lindenstr. 20, 76327 Pfinztal **Auflage:** 4000 Stück

Kontaktadresse und Anzeigenannahme: Barbara Maidel-Türk, Kentuckyallee 15, 76149 Karlsruhe,
Tel. 75 22 98, E-Mail: Nordstadt_Zeitung@gmx.de

-----✂-----✂-----✂----- Antrag bei P. Cernoch, Tennesseeallee 163 oder einem anderen Vorstandsmitglied abgeben -----✂-----✂-----✂-----

Beitritts- und Abbuchungserklärung für den Bürgerverein Nordstadt e.V.

Herr _____ Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Frau _____ Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Der Jahresbeitrag in Höhe von: 6 € für Einzelpersonen / 10 € für Familien und Vereine
soll beim Eintritt und dann jeweils zu Jahresbeginn von unten genanntem Konto eingezogen werden

Bank: _____ BLZ: _____

Konto Nr.: _____ IBAN: _____

Kontoinhaber: _____

Diese Ermächtigung erlischt automatisch mit dem Ende der Mitgliedschaft

Karlsruhe, den _____ Unterschrift(en): _____



Zusammen mit den Kindern der Klasse 4G der Marylandschule,
den Machern unserer Kinderseite,
wünschen auch wir von der Redaktion der Nordstadt-Zeitung
all unseren Leserinnen und Lesern eine schöne Advents- und Weihnachtszeit
sowie alles Gute im Neuen Jahr 2020.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen,
die das Erscheinen unserer Stadtteil-Zeitung mittragen,
sei es durch ihre Beiträge oder ihre Mithilfe beim Verteilen,
und besonders auch bei unseren Inserenten
für die wertvolle Unterstützung durch ihre Anzeigenschaltung.



Bürgerverein Nordstadt e. V.

Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe, IBAN: DE73 6605 0101 0010 3085 00

Kontakt: Marcus Dischinger, Kanalweg 105, 76149 Karlsruhe

E-Mail: Marcus.Dischinger@bv-nordstadt.de oder dischinger@gmx.de

Tel. 0179 524 16 50,

Internet: www.bv-nordstadt.de

Liebe Nordstadtbürgerinnen und -bürger,

ich wohne seit 1998 in der Nordstadt und bin schon länger Mitglied im Bürgerverein. Die Entwicklung des neuen Gebietes „Zukunft Nord“ hat mir deutlich gemacht, dass sich in der Nordstadt in den nächsten Jahren vieles ändern wird. Ich finde es wichtig, diese Entwicklung nicht mehr nur zur zu verfolgen, sondern soweit wie möglich daran mitzuwirken. Deswegen bin ich im Januar dieses Jahres Beisitzer geworden. Am 16. Juli hat mich die Mitgliederversammlung des Bürgervereins Nordstadt zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Mein Name ist **Christian Büttner** und ich bin 58 Jahre alt, verheiratet und habe zusammen mit meiner Frau zwei erwachsene Kinder. Wir wohnen im Indianaring und es gefällt uns in der Nordstadt sehr gut. Ich bin Geschäftsführer des Kreisverbandes des Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) Karlsruhe und engagiere mich für Verbesserungen beim Radverkehr. Als Politikwissenschaftler arbeite ich für verschiedene Vereine. Für mich liegt der Schwerpunkt beim Engagement in der Begleitung des Projektes „Zukunft Nord“.

Dabei will ich in zwei Richtungen wirken: Zum einen möchte ich die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Nordstadt in das Verfahren einbringen, sehe es aber als gleich wichtige Aufgabe an, im Rahmen des Bürgervereins die Entwicklung in den Stadtteil zu vermitteln. Da-neben interessieren mich Mobilitätsthemen. Der Bau einer weiteren Rheinbrücke incl. Anbindung an die B36 oder der Ausbau der Straße in Richtung Linkenheim-Hochstetten wird sich auf den Verkehr im Stadtteil auswirken.

Meine Erfahrung in der Vereinsarbeit bringe ich gerne ein. Sei es in der Vereinsorganisation oder der Mitgliederwerbung. In der Nordstadt wohnen knapp 10.000 Menschen. Mit ca. 170 Mitgliedern scheint mir der Bürgerverein sehr bzw. zu klein. Sicher, er kann auf keine längere Geschichte im noch jungen Stadtteil zurückblicken. Als junger Bürgerverein muss er bei den Bürgerinnen und Bürgern deswegen bekannter und für sie als Mitglied attraktiver werden.

Ihr Christian Büttner

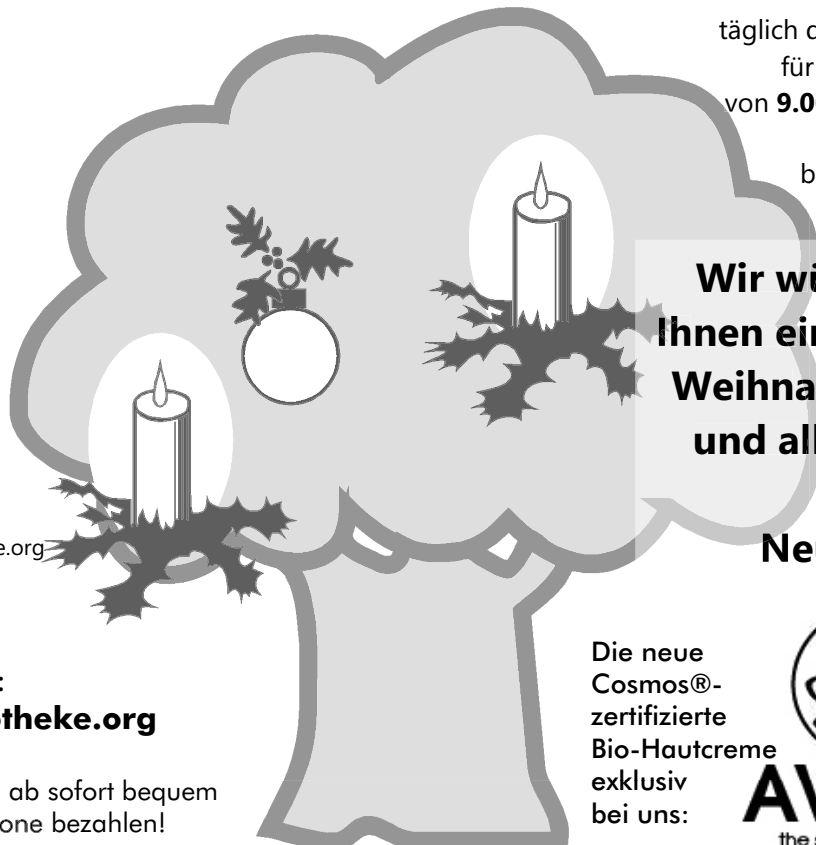


Apotheker
Axel Seutemann
Moltkestraße 38
76133 Karlsruhe

Tel.: 0721/71060
Fax: 0721/9712999
service@parkapotheke.org

Besuchen Sie
uns im Internet:
www.parkapotheke.org

Bei uns können Sie ab sofort bequem
mit Ihrem Smartphone bezahlen!



täglich durchgehend
für Sie geöffnet
von **9.00-18.30 Uhr**
Samstag
bis **13.00 Uhr**

**Wir wünschen
Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest
und alles Gute
für das
Neue Jahr!**

Die neue
Cosmos®-
zertifizierte
Bio-Hautcreme
exklusiv
bei uns:





Bürgerverein Nordstadt e. V.

Bankverbindung: Sparkasse Karlsruhe, IBAN: DE73 6605 0101 0010 3085 00

Kontakt: Marcus Dischinger, Kanalweg 105, 76149 Karlsruhe

E-Mail: Marcus.Dischinger@bv-nordstadt.de oder dischinger@gmx.de

Tel. 0179 524 16 50,

Internet: www.bv-nordstadt.de

Verkehr, Klimaschutz und C-Areal als wichtige Themen in den kommenden Jahren



Der Vorstand des Bürgervereins Nordstadt hat in einer Klausurtagung Ende Oktober über die künftige thematische Ausrichtung der Vereinsarbeit beraten. Das zentrale Ergebnis der Klausur: in den kommenden zwei Jahren sollen verstärkt die Themen Mobilität/Verkehr, Klimaschutz und die Entwicklung des C-Areals bearbeitet werden. Die wichtigen Fragestellungen dabei sind:

- + Wie kann der Verkehr und die Mobilität im Stadtteil organisiert werden, so dass es für alle Verkehrsteilnehmer ungefährlich ist, sich zu bewegen?
- + Wie kann eine möglichst umweltfreundliche Mobilität im Stadtteil aussehen und wie muss sich der Stadtteil dafür verändern?
- + Wie kann sichergestellt werden, dass der Charakter der Nordstadt als waldartiger Stadtteil in Zeiten des Klimawandels nicht verloren geht?
- + Wie kann sichergestellt werden, dass die Entwicklung des neuen C-Areals den Ansprüchen eines nachhaltig organisierten Stadtteils am Ende gerecht wird und sowohl die neuen Bewohner*innen als auch die bisherigen Nordstädter*innen damit zufrieden sind?

Der Bürgerverein Nordstadt will bei all diesen, aber auch anderen Fragen Impulsgeber, Vernetzer und Moderator von Prozessen sein. Als Ansprechpartner im Stadtteil ist er für alle Bürger*innen da, umgekehrt will er in die Bürgerschaft hinein informieren über kommende Entwicklungen und wissen, wie die Stimmung in der Bürgerschaft zu einem Thema ist. Dafür wird es 2020 eine Sprechstunde geben (s. Kasten re). Ein weiteres Themenfeld ist die bessere Vernetzung der einzelnen Nordstadteile Smiley West, Amerikanersiedlung und Hardtwaldsiedlung.

Eine Herausforderung für den Bürgerverein ist die Aktivierung und die Neugewinnung von Mitgliedern. Hier sollen verstärkt Aktivitäten gestartet

werden, unter anderem in Ergänzung zur sehr wichtigen Nordstadt-Zeitung ein elektronischer Newsletter. Nachgedacht wird auch über eine Örtlichkeit im Stadtteil, die als Treffpunkt für die Bürgerschaft, für Vereine, Gruppen und Institutionen im Stadtteil dienen könnte. Die Öffentlichkeitsarbeit, beispielsweise mit Infoständen im Stadtteil, soll verstärkt werden. Ab dem kommenden Jahr könnten zum ersten Mal eigene Stadtteillführungen angeboten werden, die die interessante Entstehungsgeschichte der Nordstadt beleuchten. Im kommenden Frühsommer soll auch der Stadtteiltag wieder stattfinden.

Klar ist allerdings auch: viele wichtige Themen stehen an, die wirklich jeden betreffen, der in der Nordstadt lebt – jetzt und in den kommenden Jahren, aber ohne aktive Mitglieder geht es nicht. Die Vorstandssitzungen sind öffentlich – kommen Sie doch einfach mal dazu oder schauen Sie auf unserer Internetseite www.bv-nordstadt.de vorbei. Und für alle, die noch kein Mitglied sind und vielleicht Lust haben, sich irgendwo projektweise einzubringen: kommen Sie einfach auf mich zu (Kontakt s. o). Ein Einsatz für den Stadtteil, in dem man lebt, lohnt sich immer. Und: Verbesserungen im eigenen Umfeld passieren nicht von alleine.

Der Bürgerverein Nordstadt wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten, einen schönen Jahreswechsel und einen guten Start in das Jahr 2020.

Ihr Marcus Dischinger, 1. Vorsitzender BVN

Sprechstunden des BV Nordstadt ab 2020

Sie haben ein Anliegen, das die Nordstadt betrifft? Sie sehen konkreten Handlungsbedarf im Stadtteil? Oder Sie wollen eine Anregung für ein Thema geben, an dem der Bürgerverein weiter arbeiten soll?

Dann kommen Sie doch einfach mal in die Sprechstunde des Bürgervereins vorbei!

Wir können Ihr Anliegen an die richtigen Stellen in der Stadtverwaltung weitergeben und dort, wo es konkret ein Problem gibt, die Verwaltung darauf aufmerksam machen.

Wir nehmen Ihr Thema gerne auf und arbeiten daran weiter.

Wann? Jeweils Dienstag, am 14. Januar, 11. Februar, 10. März, 21. April.
Beginn ist immer um 18.30 Uhr.

Wo? NCO-Club, Besprechungsraum
Delawarestraße 21, 76149 Karlsruhe

Pflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet „Alter Flugplatz Karlsruhe“

Neue Flächen für Sand- und Magerrasen

Die Stadt Karlsruhe setzt im Naturschutzgebiet „Alter Flugplatz Karlsruhe“ umfangreiche Pflegemaßnahmen um. Im kleinen Schutzgebiets-
teil nördlich der Merkur Akademie werden derzeit in Abstimmung mit der Höheren Naturschutzbehörde in großem Umfang Amerikanische Traubenkirschen und Robinien entfernt. Ziel ist, diese sich massiv ausbreitenden und nicht standortheimischen Gehölze in großem Umfang zu entfernen und die Entwicklung von Sandrasen und Magerrasen zu fördern.

Im Rahmen dieser Gehölzpflegemaßnahme nutzt die Stadt Karlsruhe auch die Gelegenheit, eine anthropogene, also eine menschengemachte Auffüllung im Gelände zu entfernen und den früheren Zustand wiederherzustellen. Aufmerksame Beobachter und Beobachterinnen werden daher in diesen Tagen schwere Geräte im Gebiet erkennen. Der Einsatz von Maschinen ermöglicht der Stadt aber ein optimales und zielorientiertes Arbeiten.

In dem Dreieck nördlich der Merkurakademie bleibt auf jeden Fall ein dichter Gehölzstreifen zur Bebauung von Neureut-Heide erhalten. Das bearbeitete Gebiet soll nach Beendigung der Maßnahme einen hainartigen Charakter haben, in dem neben den gewünschten Sand- und Magerrasenflächen Eichen und Rosen vorherrschen. Die Nachpflege muss auch in diesem Bereich gesichert sein und wird ab 2020 voraussichtlich das Entfernen von Traubenkirschen- und Brombeerjungwuchs umfassen.

Mit den Maßnahmen wird ein sehr anspruchsvolles Ziel verfolgt. Im Hinblick auf die zu erwartende Bebauung im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung „Zukunft Nord“ östlich des Alten Flugplatzes werden Aktivitäten erforderlich, durch die die wertvollen Sand- und Magerrasenflächen des Schutzgebietes mit den nördlich



angrenzenden, ebenfalls sehr wertvollen Flächen zwischen Neureut und Neureut-Heide verbunden werden. Im Sinne dieses Biotopverbundes agiert die Naturschutzverwaltung ergänzend zu den bereits Anfang des Jahres durchgeführten Maßnahmen.

Mit der Umsetzung der Gesamtmaßnahme sind im Laufe des Winters bis zum Beginn der Vegetationsperiode unterschiedliche Firmen beauftragt. Die Maßnahme läuft parallel zu den üblichen Maßnahmen im Bereich des nördlichen Querweges, in dessen Rahmen durch Beweidung Gehölze zurückgedrängt werden.

Die Anfang des Jahres angelegten Flächen an der Nordspitze des Naturschutzgebietes haben sich unterschiedlich entwickelt. Auf dem Großteil der Fläche befinden sich für Insekten sehr vorteilhafte Arten wie die Königskerze und viele offene, kleine Sandflächen. Während das Pflegeziel hier schon erkennbar ist, bedürfen kleinere Bereiche noch einer intensiven Nachpflege, die durch eine gezielte Beweidung auf jeden Fall gewährleistet ist.

Text: BMT nach PM der Stadt Karlsruhe

Fotorecht: Stadt Karlsruhe Umwelt- und Arbeitsschutz

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause



Immobilienvermittlung | Finanzierung | Sanierungskonzept



Pinar Karasu

Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau

Elbinger Straße 16i • 76139 Karlsruhe ☎ 0721/47002766

📞 0177/6001164 ✉ info@rundumwohnen.de

www.rundumwohnen.de

Heidesee weiterhin im Fokus - auch in der Nordstadt



Eröffnung am 29. September

Für viele Menschen aus der Nordstadt ist der Heidesee ein wichtiger Erholungsort. Kein Wunder, dass zahlreiche Nordstädter an der gut besuchten Eröffnung der Fotoausstellung "Heidesee im Fokus" teilnahmen. Die Nordstadt ist auch Ort einiger der weiter führenden Aktivitäten zum Schutz des Biotops rund um den Heidesee.

Das **fünf | Küche*Bar*Kultur** | veröffentlicht Bildmotive in seinen Räumen als Statement für den Landschaftsschutz. An der **Merkurakademie** startete ein Projekt in einer achten Klasse.

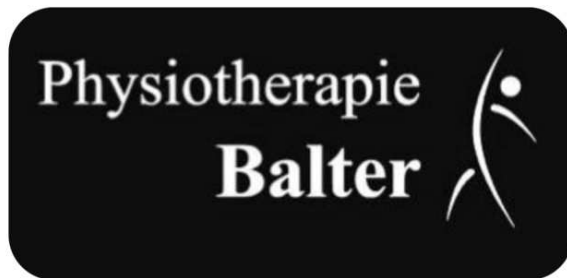
Unter dem Motto **Heidesee** **schätzen – Heidesee schützen** finden weitere Aktivitäten statt. Interessierte sind zur Mitwirkung eingeladen. Infos zum Landschaftsschutz am Heidesee unter: www.bv-heide.de

Text: Annette Niesyto, Projektleitung "Heidesee im Fokus" / Bildrechte: BV Heide

An die Fotos der Ausstellung erinnert ein sehr schöner Kalender, der sich auch prima als Geschenk eignet. Er kann zum Selbstkostenpreis von 10 € über kontakt@irmaboss.de geordert und nach Vereinbg. abgeholt werden.



Ausstellung im „fünf“



- Manuelle Lymphdrainage
- Sportphysiotherapie
- Klassische Massage
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät

Neue Praxis: Karlsruhe-Nordstadt

Erzbergerstraße 113a · 76133 Karlsruhe

Tel. 0721/49058000 · Fax 0721/49058002

Mail: info@pt-balter.de

www.pt-balter.de



@PhysiotherapiePraxisBalter

*Leise rieselt
der Schnee,
Still und
starr liegt
der See,
Weihnacht-
lich glänzet
der Wald:
Freue Dich,
Weihnacht
kommt bald.*

Aus Eduard Ebels
Gesammelten Gedichten
(1895)



<https://de.cleanpng.com/>



Fair-schenken und damit Lebensgrundlagen der Menschen in den sogenannten Entwicklungsländern sichern.

Schon ist wieder Adventszeit. Und spätestens dann fragen wir uns wie jedes Jahr von neuem, was wir dieses Jahr zu Weihnachten verschenken werden. Wer das jetzt noch nicht weiß, kann ja in diesem Jahr auch fair gehandelte Produkte schenken!

Es gibt mittlerweile eine große Palette fair gehandelter Produkte, wie hochwertige Schokoladen, Kaffees und Tees, Öle und Gewürze, Textilien und Kunsthandwerk sowie Bücher. Die Auswahl ist groß und wir beschenken nicht nur unsere Lieben, sondern auch die Produzenten. Denn beim Fairen Handel können die Produzenten von ihrer Arbeit auch leben, ausbeuterische Kinderarbeit ist ausgeschlossen und die Umwelt wird geschützt. Und das ist nur ein Teil der Vorteile, von denen die Produzenten im Fairen Handel profitieren. Auch Gesundheitsversorgung, Frauenförderung, Weiterbildung und Investitionen in die Infrastruktur vor Ort gehören zu den Grundlagen des Fairen Handels.

„Wer faire Produkte verschenkt, schenkt doppelt: Er macht Menschen eine Freude und beschenkt die Menschen, die das Produkt hergestellt haben“, sagt Ingeborg Pujiula, Bildungsreferentin Aktion Eine Welt e.V.

Produkte des Fairen Handels erkennen Sie am Fairtrade-Siegel. Sie finden Sie in vielen Geschäften in Karlsruhe. Oder Sie schauen direkt im Weltladen Karlsruhe vorbei.



Dieser konzentriert sich ganz auf fair gehandelte Produkte und hat vom Schokoladenriegel bis hin zu Schmuck und fair gehandelter Mode das größte Spektrum fair gehandelter Produkte in Karlsruhe im Angebot. Unter anderem bietet die Leihbibliothek viele interessante Informationen rund um das Thema Fairer Handel.

Text: Christiane Klafsky-Harms, Foto: Weltladen



AMBULANTE PFLEGE GMBH

www.kap-gmbh.de



Motivation - Spaß
Laufen - Leidenschaft
Team - Erfolg
Technik - Athletik
Ausdauer - Gesundheit
Ernährung - Fitness

diana-landmesser.com
Lauftraining Karlsruhe
Telefon 0170 5631898 oder per
E-Mail: kontakt@diana-landmesser.com

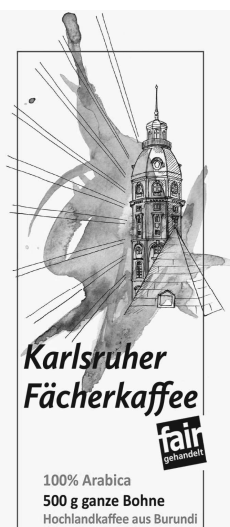
Für Anfänger, Fortgeschrittene und Firmen



**Weltladen
Karlsruhe**

**Mehr als Kaffee ...
Edler Schmuck,
schicke T-Shirts,
modische
Handtaschen und
Rucksäcke, schöne
Tassen und Gläser,
Wohnaccessoires
und vieles mehr –
natürlich fair
gehandelt – nur im
Weltladen!**

- Öffnungszeiten:
Mo. 10.00 bis 20.00
Di. – Fr. 10.00 bis 18.30
Sa. 10.00 bis 16.00
- Ort: Kronenstr. 21
76133 Karlsruhe
- Tel.: 0721-32050
- www.apdw.de



**Karlsruher
Fächerkaffee**

100% Arabica
500 g ganze Bohne
Hochlandkaffee aus Burundi



Anzeigen^{*)} und Bekanntmachungen

*) Private, nicht-gewerbliche Kleinanzeigen werden kostenlos veröffentlicht.

Abfallkalender Nordstadt:

Straßen-Sperrmüll 2020

Kanalweg, Rhode-Island-Allee,
Indiana- + Vermontring, Ohiostr. **Di 23. Juni**
Kentuckyallee, Lousianaring,
+ Tennesseeallee **Do 25. Juni**
Erzbergerstraße + Gewerbegebiet
(westl. davon), Michiganstraße
+ Von-Beck-Straße **Mo 29. Juni**
Hardtwaldsiedlung **Mi 01. Juli**
Moltkestraße **Fr 03. Juli**
Am Wald **Mi 25. Nov.**
pro Haushalt 1 x jährl. „Sperrmüll auf Abruf“
(und Abholung von Elektrogroßgeräten) unter:
Tel. 115 oder online www.karlsruhe.de/abfall

Schadstoffsammlungen 2020

Rhode-Island-Allee (vor der Marylandschule)
Do 12. März von 14:00 - 14:45 Uhr
Do 09. Juli von 15:30 - 16:15 Uhr
Di 15. Dez. von 15:30 - 16:15 Uhr
Lilienthalstraße (beim Grüncontainer)
Do 25. Juni von 15:30 - 16:15 Uhr
Do 12. Nov. von 15:30 - 16:15 Uhr

Nächste Altpapiersammlungen

2019: **Do 17. Dezember**
2020: **Di 14. Jan., Do 06. Feb., Mo 02. März.**
Mo 23. März

Außerdem kann man Altpapier/Karton jederzeit in die beiden Container vor der Marylandschule in der Rhode-Island-Allee entsorgen.

Die MTV-Jugend, die Schüler der Hebelschule, der Freien Aktiven Schule, die Kinder des Kinderhaus Kunterbunt und die Sammler von Herz Jesu sagen auf diesem Wege: „Vielen Dank für das viele Altpapier im Jahr 2019!“

**Der Medienbus der
Stadtbibliothek
steht jeden Dienstag
von 17 - 18 Uhr
in der südlichen
Rhode-Island-Allee**

(nahe der FächerResidenz).

[www.karlsruhe.de/b2/bibliotheken/
zweigstellen/medienbus.de](http://www.karlsruhe.de/b2/bibliotheken/zweigstellen/medienbus.de)



Wer möchte gerne Karten spielen?

Wer interessiert



sich für
Brettspiele?



Kontaktmöglichkeit:

★ Canasta, Rommé, Skibo, Phase
sowie Brettspiele:

Frau Steinhilber, Tel. 0721-757498

★ Bridge, Skat, Doppelkopf:

Frau Zimmer, Tel. 0721-73736

Mail: helga-zimmer@gmx.de

Dringend gesucht:



Ein- oder Mehrfamilienhaus
in Karlsruhe oder Umgebung
von Familie aus der Nordstadt.

Bei Vermittlung erwartet Sie
eine Belohnung !

Tel. 0152 094 77 990

Wohnen ohne Behinderung

13j. Mädchen im Rollstuhl sucht mit Mutter für sich und ihren Bruder mit Fam. in KA oder Umgebung ein Zwei- bis Drei-Familienhaus (ges. mind. 260m², davon EG ca. 100m²) oder Bauplatz. Tipps bitte an 0163 6404293 oder zuhause-mit-rolli@web.de





Erste ADFC Rad- und Reisemesse in Karlsruhe im Tollhaus Karlsruhe

Der ADFC Karlsruhe organisiert am 16.2.2020 die erste Rad- und Reisemesse im Tollhaus Karlsruhe. Mehr als zehn Karlsruher Fahrradhändler mit unterschiedlichen Fahrradmarken zeigen aktuelle Fahrradmodelle und informieren über neue Trends. Vom klassischen Cityrad über Rennräder und Tourenräder bis hin zum Lastenrad oder Spezialrad – für jeden findet sich ein passendes Modell, mit und ohne elektrischen „Rückenwind“.

Radreiseanbieter aus der Region und der ADFC Baden-Württemberg zeigen, wie attraktiv Radurlaub sein kann. Das Angebot ist vielfältig: Radtouren auf eigene Faust, Busreisen in der Gruppe, organisierte Reisen für Familien und Urlaub mit Rad und Schiff.

Dazu muss man nicht weit in die Ferne schweifen: Der 35-jährige Filmemacher und Reisefotograf Maximilian Semsch berichtet in seinem neuen Livevortrag „Unterwegs auf dem Donauradweg – 3.500 km von der Quelle bis zur Mündung“ mit grandiosen Fotos und kurzen Filmausschnitten über die Highlights seiner zweimonatigen Radreise. Vom ersten

Tropfen im Schwarzwald bis zum Delta am Schwarzen Meer zeigt er die schönsten Orte und gibt Tipps zum Nachfahren.

Sergio Menzi erzählt von seiner 13-monatigen Familienreise „Durchtreten - mit fünf Fahrrädern und einem Anhänger durch Europa“. Mit ihren drei zu Beginn der Tour 7, 9 und 11 Jahre alten Kindern sind Sergio und Ruth 4700 km durch Europa geradelt und haben festgestellt: Eine Familienreise mit dem Rad ist einfach nur schön.

Kinderbetreuung und Kurzvorträge zu verschiedenen Themen wie Kaufberatung, Fahrradtechnik oder Navigation mit dem GPS-Gerät oder Smartphone runden das Programm ab.

Veranstaltungsdetails:

1. ADFC Rad- und Reisemesse Karlsruhe

Sonntag, 16. 2. 2020 von 11 - 17 Uhr im Tollhaus Karlsruhe

www.adfc-bw.de/karlsruhe/radmesse/

Jetzt bewerben!

Hauswirtschaftskraft

KAP

AMBULANTE PFLEGE GMBH

www.kap-gmbh.de | 0721 5 311 300

**FAHRRAD
TERMINAL**

Telefon: 0721/1613383

Tennesseeallee 126

www.fahrrad-terminal.de

Natürlich reparieren wir auch Ihr Fahrrad!

Öffnungszeiten:

Di - Fr	9.00 - 12.30
	14.00 - 18.00
Samstag	9.00 - 13.00

Montags geschlossen

Design by Evgeny Polidorov



Nordstadt-Stadträtin stellt sich vor

Mein Name ist Iris Sardarabady, seit Juli 2019 bin ich für Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat.

Ich bin 58 Jahre, Soziologin, verheiratet und habe drei Kinder (26, 21 und 21 Jahre). Seit fast acht Jahren leite ich zusammen mit meiner Kollegin mit großer Leidenschaft das Internationale Begegnungszentrum Karlsruhe (ibz). Es sind insbesondere gesellschaftspolitische Fragestellungen wie Migration, Integration und soziale Gerechtigkeit, für die ich brenne und bei denen ich durch meine politische Arbeit noch mehr bewegen möchte. Ich möchte ökologische und soziale Fragen gleichermaßen angehen und noch mehr gestalten im Hinblick auf Klimaschutz, aber auch auf den

Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Beides sind aktuelle Herausforderungen, die wir entschieden kommunal und global angehen müssen.

Ich wohne seit 2004 sehr gerne in der Nordstadt. Anfangs, mit jüngeren Kindern, habe ich besonders die Nähe zur Schule und zu Spielplätzen geschätzt, immer aber das viele Grün – das es zu erhalten gilt. Da ich meistens mit dem Fahrrad unterwegs bin, sind mir inzwischen außer der Nähe zum Wald auch die kurzen Wege zu Stadt und Arbeitsort wichtig. Mit dem Stadtteil und seiner Infrastruktur, wie auch mit dem kulturellen Angebot z.B. Kulturhaus MIKADO, bin ich sehr zufrieden. Kritisch beobachten möchte ich vor allem die Entwicklung des C-Areals „Zukunft Nord“. Wichtig ist auf jeden Fall, dass an die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum für unterschiedliche Zielgruppen mit genügend Grünflächen und Spiel- und Sportmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche gedacht wird.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an mich wenden. Ich bin offen für Anregungen, die zur Weiterentwicklung unseres Stadtteils beitragen können.

Dr. Iris Sardarabady (Kontakt: i.sardarabady@gmail.com)



DIT Studio
KARLSRUHE

TANZ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

„KREATIVER KÜNSTLERISCHER KINDERTANZ“
Di 16.45 h & Do 15.45 h: ab 3,5 J., Do 16.30 h: ab 6 J.

„KI SONG® entspannte Power“
für mehr Beweglichkeit und ein starkes Zentrum
Di 18 - 19 h, für alle Interessierten

„TANZWERKSTATT“ – für alle Interessierten
Di 19.15 - 20.45 h

„Workshop Modern Dance – Limon Technik“
9. & 10. Mai 2020 mit Chris Parker

„Workshops Ki Song – zum Kennenlernen“
16. & 17. Mai 2020 mit Werner Huschka

Kostenloser Vortrag zu Ki Song
mit Werner Huschka am 15. Mai 2020 im Mikado

.....

DIT STUDIO im Kulturhaus Mikado, Kanalweg 52
Infos: Marion Frey T 0721 - 476 47 74
eMail: karlsruhe@i-tp.de www.karlsruhe.i-tp.de



**Am Samstag,
den 8. Februar 2020**

Winterfest
zur Einweihung
des neuen Schulhofs
in der



**10.00 Uhr
bis
12.00 Uhr**

Dahingleiten und das Leben genießen?

KA nn ich.

Stadtwerke Eiszeit am Schloss.
Vom 26.11.19 bis zum 02.02.20

Endlich wieder Eiszeit. Vor der malerischen Schlosskulisse Glühwein genießen, Punsch schlürfen und dem Alltag davongleiten. Die extragroße Eisfläche wird mit 100 % Ökostrom gekühlt. Wir freuen uns, Ihnen die Eiszeit zu präsentieren, und wünschen einen schönen Winter.

www.stadtwerke-karlsruhe.de



**Stadtwerke
Karlsruhe**

Besser versorgt, weiter gedacht.

Smartes Verkehrsleitsystem der Stadtwerke entlastet Innenstadt. Intelligente LED-Anzeigetafeln weisen Autofahrern in der Adventszeit den richtigen Weg

In der Adventszeit lässt die Stadtverwaltung das Verkehrsaufkommen in der Innenstadt über ein dynamisches Leitsystem situativ steuern und die Fahrzeuge auf alternative Routen lenken. Die Schaffung der intelligenten Infrastruktur haben die Karlsruher Stadtwerke entwickelt und realisiert.

An drei Standorten innerorts sowie an drei Standorten außerhalb Karlsruhes zeigen portable LED-Tafeln an, wie man die Innenstadt am schnellsten und umweltschonendsten erreichen kann. Bereits entlang der Südtangente und der L605 werden die Besucherströme auch auf umliegende Park & Ride-Plätze gelenkt. Die Tafeln verweisen auch je nach Lage auf die verschiedenen Parkhäuser in der Innenstadt.

Hierdurch soll in den Stoßzeiten die Innenstadt entlastet, unnötiger Verkehr für die Suche nach freien Parkplätzen gemindert werden. Ebenso wird eine verstärkte Nutzung des ÖPNV durch die Verkehrslenkung zu Park and Ride unterstützt.

Mehrere Datenquellen speisen die Smart-City-Plattform der Stadtwerke. Hier laufen alle erfassten Daten über den Verkehrsfluss und Fahrzeugbewegungen sowie Echtzeit-Belegungsdaten verschiedener Parkhäuser zusammen. Die Plattform verarbeitet die Daten und steuert die LED-Tafeln am Straßenrand.

Die Testphase wurde Anfang Oktober zum Karlsruher Stadtfest gestartet, noch bis in den Januar hinein sollen die smarten Anzeigetafeln für einen optimierten Verkehrsfluss sorgen.

Text: aus PM der Stadtwerke Karlsruhe

Wir machen Ihre Steuererklärung!

KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

Beratungsstellenleiter Thomas Hoffmann
Kentucky Allee 82
76149 Karlsruhe – Nordstadt
Tel. 0721-4847924
thomas.hoffmann@steuerring.de



**STEUER
RING**

Rundum-
Service
zum fairen
Preis!

→ www.steuerring.de/thoffmann

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



Ein ereignisreiches Jahr für Dr. Klaus Heilgeist, Bewohner der FächerResidenz

Vieles hat sich für ihn in diesem Jahr getan: Mitte Juli die Verabschiedung aus dem Gemeinderat, dem er als Mitglied der CDU-Fraktion über 42 Jahre lang angehörte; am 31. August konnte er seinen 75. Geburtstag feiern; zum

Zeitpunkt unseres Treffens feierte er gerade an seiner Abschiedsrede für die Steuerberaterkammer; und 2019 wurde auch noch das erste Enkelkind geboren.

Gebürtig in Breslau, wuchs Klaus Heilgeist in Sachsen und Niedersachsen auf, bevor er 1966 das Studium der Volkswirtschaft in Karlsruhe begann. Auch nach seiner Promotion 1972 blieb er der Fächerstadt treu. Seit 1981 praktiziert er in eigener Praxis als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater. Seit 1995 war er Präsident der Steuerberaterkammer Nordbaden, am 8. Nov. gab er dieses Amt nun auf. Sein Leben wurde zudem von zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten bestimmt: So stand er von 1975 bis 1999 erst als stellvertretender, später als Vorsitzender dem Bürgerverein der Südweststadt vor und leitete zusammen mit seiner Frau lange Zeit die Redaktion des Vereinsheftes. U. a. war er auch 25 Jahre im Verwaltungsrat des Hermann-Ehlers-Kollegs in der Willy-Andreas-Allee in unmittelbarer Nachbarschaft der Nordstadt tätig.

Am 30. November stand Hr. Dr. Heilgeist der Nordstadt-Zeitung Rede und Antwort.

Frage: Was hat Sie bewogen, vor 10 Jahren in die Nordstadt zu ziehen?

„Als die FächerResidenz gebaut wurde, war das für meine Frau und mich genau der richtige Zeitpunkt, unser für uns beide mittlerweile zu großes Haus aufzugeben und hierher umzusiedeln, in eine Wohnanlage, die viele Annehmlichkeiten bietet, die vor allem mit zunehmendem Alter immer attraktiver werden.“

Frage: Was schätzen Sie besonders an unserem Stadtteil?

„Das viele Grün, die großen Freiflächen und natürlich die FächerResidenz. Und dass es einen aktiven Bürgerverein gibt.“

Frage: Was sehen Sie Negatives?

„Da fällt mir spontan nichts Gravierendes ein.“

Frage: Worin sehen Sie Entwicklungsbedarf?

„Ein verbesserter Austausch zwischen Bewohnern der FR und dem übrigen Stadtteil wäre wünschenswert. Ein ganz wichtiger Punkt ist die Wohnraumschaffung, auch durch evtl. Nachverdichtung und natürlich die Entwicklung des Areals

C, von dem ich mir ein hohe Nachhaltigkeit der Bebauung, eine bessere Infrastruktur und eine gute Durchmischung sowohl von Bewohnern untereinander als auch von dem neu anzuesiedelnden Gewerbe erhoffe.“

Frage: Und nun zum Thema Gemeinderat, was hat sich verändert in Ihrer Amtszeit?

„Eigentlich gar nicht mal so viel. Allerdings war bei meinem Eintritt die CDU unangefochten stärkste Fraktion. Das machte manches einfacher. Und generell herrschte damals ein ganz anderes Arbeitsklima: Es gab heftigere Wortgefechte in den Sitzungen. Heute wird vieles schon im Vorfeld verhandelt.“

Frage: Welche Themen/Beschlüsse empfanden Sie als besonders herausragend?

„Ein Thema hat sich über die gesamte Zeit durchgezogen: nämlich die Nordtangente bzw. die Problematik des zunehmenden Verkehrs. Dann gab es da z. B. den Neubau der Stadthalle, den Bau der Europahalle, den Beschluss für die Kombilösung, generell die Ausweitung des Nahverkehrs unter Dieter Ludwig. Zeitweise war ich auch im Aufsichtsrat des Städt. Klinikums, da musste über große Investitionen entschieden werden wie für den Neubau der Frauen- und Kinderklinik oder die momentan laufenden Maßnahmen zur Umwandlung in eine moderne Klinik wie etwa der Bau des künftigen Betten- und Funktionshauses.“

Frage: Wie sehen Sie heute die eben angesprochenen und andere Entscheidungen?

„Nach wie vor stehe ich hinter allen, muss aber zugeben, dass aus heutiger Sicht manche zu überdenken wären. So waren z. B. für die Kombilösung die sich überaus lang hinziehende Bauzeit und die dadurch bedingte enorme Kostensteigerung nicht abzusehen, aber auch die gesellschaftliche Einstellung zum Individual- und öffentlichen Verkehr hat sich geändert. So würde die Entscheidung heute vielleicht anders ausfallen.“

Frage: Was machen Sie denn nun mit Ihrer neu gewonnenen vielen freien Zeit?

„In - allerdings sehr geringem Maße - bin ich weiterhin noch in meiner alten Kanzlei aktiv und übe noch ein paar Ehrenämter aus. Aber ich freue mich darauf, nach meinem Abschied von Gemeinderat und Steuerberaterkammer nun weniger Termine und Verpflichtungen zu haben und somit größere persönliche Freiheit zu gewinnen.“

Hr. Dr. Heilgeist, wir bedanken uns für das sehr angenehme Gespräch und wünschen Ihnen und Ihrer Frau für die Zukunft alles Gute hier in der Nordstadt.

*Das Gespräch führte für die Nordstadt_Zeitung
Barbara Maidel-Türk*



Freie Aktive Schule Karlsruhe e.V.

Reformpädagogische Grundschule mit Sekundarstufe I
Kindergarten & Kinderkrippe

Freie Aktive Schule Karlsruhe e.V., Erzbergerstr. 131, 76149 Karlsruhe



Der Spatenstich für unseren Schulneubau am Wendehammer der Hermann-Höpker-Aschoff-Straße fand am 26.10.2019 bei schönstem Sonnenschein und mit reger Beteiligung statt. Neben aktuellen und künftigen Schülern, Eltern und Mitarbeitern waren auch die lokalen Entscheidungsträger und Unterstützer anwesend.

Das Bauprojekt, direkt hinter dem dortigen Supermarkt und gegenüber der KiTa Kirchfeldmäuse, wird von uns als Eltern getragen. Sowohl die Schritte, die zu diesem fast erlösenden Spatenstich führten, als auch das noch bevorstehende Selbstengagement beim Bau und beim Einrichten der neuen Freien Aktiven Schule Karlsruhe erforderten und erfordern noch Tatkraft und Ausdauer.

Dass wir diesen feierlichen Anlass begehen konnten, verdanken wir nicht zuletzt besagten lokalen Entscheidungsträgern und Unterstützern. Allen voran hat uns der Ortschaftsrat Neureut wohlwollend unterstützt und uns ein gutes Stück weitergebracht auf dem langen Weg in unser neues Zuhause.

Vom leiblichen Wohl nach dem Festakt bis hin zu ausreichend Arbeitsmitteln in Form von Schaufeln war natürlich für alles gesorgt. Schulvorstand Uwe Junghänel rekapitulierte für alle Versammelten die vielen Etappen bis zu diesem Ereignis. Als der Festakt - pünktlich zu Mittag - seinen High Noon ansteuerte, gab Uwe Junghänel das Signal für den allerersten Spatenstich. Nun wurde mit einem Elan losgebuddelt, der sogar die ebenfalls anwesende Planierraupe und den imposanten roten Bagger vor Neid etwas erblassen ließ (oder war es nur ein visueller Effekt, hervorgerufen von der Sonne?). Jedenfalls war allen Anwesenden neben dem Strahlen in den Gesichtern auch eine gewisse Erleichterung anzumerken, dass mit diesem formalen Akt der unwiderrufliche Beginn unseres Schulneubaus besiegelt wurde.

Das Gegenüber von rudimentären Erdarbeiten mit den Hauptprotagonisten Raupe und Bagger neben den Erdhügeln auf der einen Seite und den

anschaulichen Skizzen, Grundrissen und dem Holzmodell der Schule vermittelte einen guten Eindruck der bevorstehenden Aufgabe.

Es spornte die Vorstellungskraft einiger sichtlich an, sich das Endresultat schon jetzt vorzustellen bzw. sich erst einmal zu orientieren: Wohin neigt sich das Dach, wo wird der Außenspielbereich sein? Wie sieht diese Schule aus, die in etwas mehr als einem Jahr hier stehen wird? Neben dem offiziellen Festakt erklimmen viele der kleineren Kinder die Erdhügel und nahmen ihr neues Schul- bzw. Kindergartengelände höchst persönlich in Besitz.

Gabi Zimmermann, die Leiterin eben jener gegenüberliegenden KiTa Kirchfeldmäuse, erfüllte an diesem Tag eine Doppelfunktion als KiTa-Leiterin und daneben als neues Vorstandsmitglied der FASKA. Sie führte in ihrer Rede nochmals zurück zu den pädagogischen Grundideen und Idealen, denen sich die FASKA seit nunmehr 20 Jahren verpflichtet fühlt. Allen voran steht hierbei die Nicht-Direktive Pädagogik, die von Rebeca Wild entwickelt wurde, und das dieser zugrunde liegende von ihr weiterentwickelte Konzept der vorbereiteten Umgebung nach Maria Montessori.

Unsere Freude ist nun groß, unsere Schule ganz nach diesen Prinzipien gestalten und einrichten zu können. Dass wir das nicht nur für unsere eigenen Kinder, sondern für ganze Generationen von Schülern tun dürfen, wiegt allemal die Mühen auf.

Ein Tröpfchen Wermut bleibt in Anbetracht der Tatsache, dass unsere neue Schule nur eine Kapazität von ca. 100 Schülern aufweisen wird: Wir können nur einen Bruchteil aller Interessenten aufnehmen.

Damit und mit der Verbreitung und Popularisierung unseres Bildungskonzepts können sich dann die nächsten Eltern- und auch Schülergenerationen auseinandersetzen - eine starke Basis hierfür wird ja nun bis Ende nächsten Jahres gelegt!



Text: Amos Unger, Bildrechte: FASKA



Wir sind „MINT freundliche Schule“

Das Heisenberg-Gymnasium Karlsruhe wurde am Freitag, den 11.10.2019 in den Kreis der „MINT-freundlichen Schulen“ aufgenommen. (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.) Zur Verleihung der Urkunde waren die MINT-Koordinatorin Angela Schlebitz-Kipke und der Schulleiter Ingo Liebe nach Stuttgart gereist.

Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Baden-Württemberg steht unter der Schirmherrschaft von Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann und der Kultusministerkonferenz (KMK). „Diese Schulen begeistern junge Menschen für die MINT-Berufe und stärken die Ausbildung junger MINT-Nachwuchskräfte“, sagt Michael Föll, Ministerialdirektor im Kultusministerium.

Damit wurde auch das Konzept des Heisenberg-Gymnasiums ausgezeichnet, das es durch die erhöhte Zahl an Unterrichtsstunden ermöglicht, die Naturwissenschaften besonders zu fördern. Neben den Kooperationen der Schule mit dem KIT, der Karlsruhochschule, der Daimler AG Rastatt, der Sparkasse Karlsruhe und dem Waldklassenzimmer Karlsruhe überzeugte besonders die Verknüpfung der verschiedenen Disziplinen.

Bereits in den Klassen 5 bis 7 wird das Fach NwT (Naturwissenschaft und Technik) vierstündig unterrichtet und die Schwerpunkte Biologie sowie Physik integriert. Ab Klasse 8 wird NwT zum vierstündigen Hauptfach und es kommen die Fächer Chemie und Physik hinzu. In der Mittelstufe werden die handlungs- und projekt-orientierten Module des Faches NwT von einem Lehrerteam mit mindestens zwei unterschiedlichen naturwissenschaftlichen Fachdisziplinen unterrichtet. Es gibt Epochen mit reinem Fachunterricht und projekt-orientierte Phasen, in denen ausschließlich an NwT-Projekten gearbeitet wird. Ein naturwissenschaftlich-technischer Assistent unterstützt die Fachlehrerinnen und Fachlehrer bei den technisch anspruchsvollen Projekten.

Zusätzlich gibt es in den Klassen 5 bis 7 ein eigenständiges EDV-Curriculum und EDV-Stunden, die dem Fach Mathematik zusätzlich zur Verfügung stehen. Grundlagen der Medienbildung (inkl. „Computerführerschein“), der Umgang mit Programmen und Anwendungssoftware sowie erste Programmierberührung

(Scratch, Lego-Mindstorms) stehen im Vordergrund. Darüber hinaus können interessierte Schülerinnen und Schüler in der Robotik-AG in die Welt der Roboter eintauchen. Dort bauen sie Roboter, lösen anwendungsorientierte Aufgaben und lernen programmieren. Die regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben krönt den Abschluss vieler Projekte und Arbeitsgemeinschaften.

So haben die Schülerinnen und Schüler Freude an den MINT-Fächern, wozu sicher auch die zahlreichen Exkursionen beitragen. Der Dank der ganzen Schule gilt unserer MINT-Koordinatorin Angela Schlebitz-Kipke, die Ansprechpartnerin für alle MINT-Fragen ist und durch ihr Engagement die Auszeichnung erst ermöglichte.

Weitere Informationen über das Angebot und pädagogische Konzept unserer Schule finden Sie auf unserer Homepage unter: www.heisenberg-gymnasium.de

HEISENBERG-GYMNASIUM

KARLSRUHE



Samstag,
8. Februar 2020,
10 bis 13 Uhr

Herzliche Einladung zum INFORMATIONSTAG

**Für Eltern und Kinder der 3. und 4. Grundschulklasse
sowie für andere Stufen, insbesondere Kursstufe**

- Vielfalt und Internationalität als UNESCO-Projektschule
- Ganztagesgymnasium mit kleinen Klassen und Kursen – durch Erweiterung der Kursstufe gibt es vor allem dort freie Plätze
- Kompetentes und engagiertes Lehrerkollegium
- Angenehmes Lernklima
- Ganzheitliches pädagogisches Konzept
- Zusätzliche Übungsphasen im Unterricht statt Hausaufgaben
- Vielfalt an außerunterrichtlichen Aktivitäten

www.heisenberg-gymnasium.de



Heisenberg-Gymnasium Karlsruhe

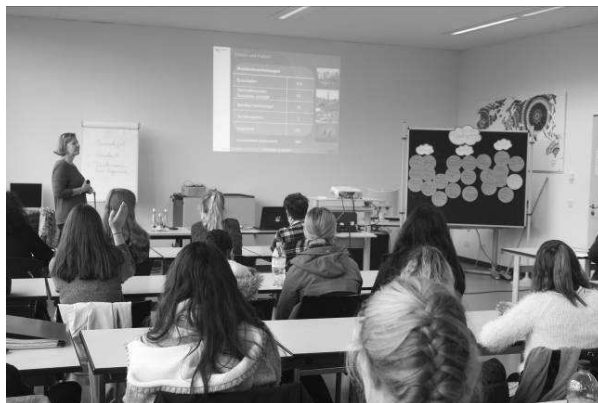
Tennesseeallee 111 | 76149 Karlsruhe | Telefon: 0721 972150

Die Welt ist ein Dorf - Einblicke in die Arbeit des Auswärtigen Amtes

Anke Crawford-Reed ist bereits seit 28 Jahren beim Auswärtigen Amt tätig. Am 10. Oktober 2019 berichtete sie in der MAI über ihre Erfahrungen im weltweiten Einsatz.

„Wenn man in einem anderen Land arbeitet, baut man ganz schnell Vorurteile ab und lernt die andere Kultur zu schätzen“, erklärt Anke Crawford-Reed. Sie hat nach der Ausbildung als Fremdsprachenassistentin im Auswärtigen Amt angefangen und hat seitdem viele verschiedene Posten auf der ganzen Welt eingenommen: Peking, Bangkok, Washington, Addis Abeba und Oman. „Ich würde gerne wieder nach Asien gehen“, sagt sie und dabei leuchten ihre Augen. Die Begeisterung für den Beruf ist ihr anzumerken. „In meiner Heimat bleiben, ein Haus bauen, 30 Jahre im gleichen Job – das war für mich immer ein Albtraum. Jetzt wechsele ich alle vier Jahre den Ort, das ganze Lebensumfeld und meinen Aufgabenbereich. Das ist sehr spannend, ich habe tolle Sachen erlebt und viel gelernt. Man macht Dinge, die man sich nie zugetraut hätte und wächst über sich hinaus.“

Das Auswärtige Amt vertritt die Bundesrepublik im Ausland und kümmert sich um deutsche Staatsbürger. Entsprechend vielfältig sind die Aufgaben: klassische Sekretariatsarbeiten, Empfänge für den Tag der Deutschen Einheit organisieren oder Deutschen helfen, die ihren Pass verloren haben. „In Bangkok musste ich Behördenhilfe für Schwerverbrecher im Gefängnis leisten und einmal einen Toten identifizieren. Da kommt man an seine Grenzen.“



Frau Crawford-Reed spricht auch ehrlich über die Probleme in ihrer Arbeit: Entwurzelung und Entfremdung von der Heimat, die Lebensbedingungen in manchen Ländern, Probleme mit Sicherheit, Gesundheit und der Versorgungslage: „In Peking ist das Regime sehr aggressiv, man kann seine Meinung nicht öffentlich äußern. Es war ganz normal, dass die eigene Wohnung abgehört wird.“ Auch für Partner und Kinder ist die Situation nicht einfach: „Wenn ich an einen neuen Posten gegangen bin, habe ich zuerst das Kinderzimmer meines Sohnes eingerichtet“, erzählt sie, „dann war er schon mal zufrieden.“

Das Auswärtige Amt bemüht sich, den Wechsel der Posten für die Angestellten so leicht wie möglich zu machen: es gibt Vorbereitungseminare, Check-Listen, Hilfe bei der Wohnungssuche, einen Umzugsservice und auch finanzielle Unterstützung wie Mietzuschüsse. Zudem erhalten Einsteiger gleich einen unbefristeten Vertrag, attraktive Auslandszuschläge zum Gehalt und je nach Region auch zusätzliche Urlaubstage.

Die Schüler hörten gespannt zu und stellten detaillierte Fragen, auch zum Bewerbungsprozess – viele wollen nach der Ausbildung zum Europasekretariat beim Auswärtigen Amt arbeiten, ehemalige Schülerinnen der Merkur Akademie International sind beispielsweise gerade in St. Petersburg und Lagos, Nigeria. Frau Crawford-Reed ist aktuell am Standort Berlin für die Auswahl der Praktikanten zuständig und hält einmal jährlich den Vortrag an der Merkur Akademie International: „Ich bin immer gerne hier“, sagt sie am Ende des Vortrags: „Die Leute, die sich von der Merkur Akademie International bei uns bewerben, sind gut ausgebildet und freundlich.“

Text und Foto: Merkur International Akademie

Nähere Informationen über die MAI und ihre Schulzweige gibt es unter:
www.merkur-akademie.de.



In 2 Jahren zum/zur Europasekretär/in

Nach Abitur, Fachhochschulreife oder einer guten Mittleren Reife

- Internationale Ausbildung
- Fremdsprachen: Englisch, Spanisch und Französisch
- Praxisnähe und berufsbezogene Projekte
- Option: 1-jähriges Aufbaustudium zum Bachelor in Großbritannien

Erzbergerstraße 147 • 76149 Karlsruhe • Telefon 0721 1303-0
www.merkur-akademie.de/es • info@merkur-akademie.de
Straßenbahn Nr. 3 • Haltestelle Heidehof • Parkplätze vorhanden

40 Jahre Duales Studium an der DHBW Karlsruhe, 10 Jahre Duale Hochschule Baden-Württemberg Akademische Jahresfeier 2019



Unter dem Motto „Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft“ blickten Mitarbeiter und Gäste der Hochschule am 6. November an der Akademischen Jahresfeier stolz auf vier Jahrzehnte erfolgreiche Lehre an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe zurück.

Nach der Begrüßung gab Rektor Prof. Dr. Stephan Schenkel einen kurzen Rückblick und bedankte sich bei allen, die beim Aufbau der heutigen Hochschule mitgewirkt haben.

Als die Berufsakademie Karlsruhe 1979 mit den Studiengängen Maschinenbau und Industrie startete, bot sie zusammen mit 32 Partnerunternehmen für 48 Abiturienten die Möglichkeit, ein duales Studium in der Technologie-Region zu absolvieren. Heute sind an der DHBW Karlsruhe über 3200 Studierende eingeschrieben. Sie können zwischen 19 Bachelor-Studiengängen in den Fakultäten Wirtschaft und Technik sowie im Studienbereich Gesundheit wählen.

„Die Studienakademie hat besonders mit dem Aufbau neuer Kompetenzbereiche und der Einführung innovativer Studiengänge im Informatik- und Gesundheitsbereich immer wieder wichtige Impulse in diesen sehr zukunftssträchtigen Themenfeldern gesetzt“, betonte Professor Peter Väterlein, designerter Vizepräsident der DHBW, in seinem Grußwort.

Etwa 200 Gratulanten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft hatten sich versammelt, um gemeinsam zu feiern. Ein außergewöhnliches Programm mit Höhepunkten aus vier Jahrzehnten wurde in Form von Filmen und Erzählungen von Zeitzeugen präsentiert. „Ich kann mich noch erinnern, was für eine Herausforderung es war, geeignete Duale Partner zu akquirieren, damals gab es ja noch kein E-Mail“, berichtete Professor Karsten Sesemann, der seit 1980 Vorlesungen an der DHBW Karlsruhe (damals Berufsakademie) hält. Er hat 1983 den Studiengang Datenverarbeitung aufgebaut.

„Dank der engen Vernetzung mit den Unternehmen aus der Region kann die DHBW auch schnell auf neue Anforderungen aus der Wirtschaft und dem Arbeitsmarkt reagieren und ihr Studienangebot entsprechend ausrichten und erweitern, wie z.B. mit den Studiengängen Digital Business Management und BWL-Deutsch-Französisches Management - gerade in der Grenzregion zu Frankreich ein spezifisch auf die deutsch-französischen Bedürfnisse zugeschnittenes Studienangebot“, führte Professor Edgar Bohn, Vorsitzender des Hochschulrats aus.

In seinem Festvortrag „Wie ticken die Studierenden von morgen?“ benannte Key Speaker Peter Martin Thomas, Leiter der SINUS:akademie, die Anforderungen an Hochschulen und Arbeitgeber. Das SINUS-Institut erforscht seit vielen Jahren jugendliche Lebenswelten. Daraus hervorgegangen ist unter anderem die viel beachtete Reihe „Wie ticken Jugendliche?“ Sie beschreibt die Wertvorstellungen von 14 - 17-Jährigen in Deutschland sowie ihre Einstellungen zu Themen wie digitale Medien, Mobilität, Nachhaltigkeit, Liebe und Partnerschaft, Glaube, nationale Identität sowie Flucht und Asyl. Gemeinsam ist ihnen, dass sie in einer Zeit ständiger Veränderungen in der Gesellschaft aufwachsen, das Leben ist schneller geworden, die Möglichkeiten haben sich vervielfältigt, sie gehören zur ersten Generation der Digital Natives.

Wenn es um das Thema Arbeitssuche geht, stehen Themen wie Weiterbildung, Karriere- und Aufstiegschancen, Arbeitsklima, Vergütung, aber auch das Image des Unternehmens sowie Vereinbarkeit von Job mit Freizeit und Familie vorn. Aus den unterschiedlichen Lebenswelten, Merkmalen und Wünschen der verschiedenen Gruppen von Jugendlichen ergeben sich Folgen für die Bildungseinrichtungen und den Arbeitsmarkt. „Diese neue, nachwachsende Generation fordert uns alle heraus“, ist das Fazit des Trendforschers. Zahlreiche Gäste nutzten nach dem spannenden Vortrag und den musikalischen Einlagen des Sinfonieorchesters an der DHBW Karlsruhe die Möglichkeit an den wissenschaftlichen Postern, die im Casino von den Professoren/innen präsentiert wurden, auf Entdeckungsreise zu gehen und einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Eine Übersicht über die Entwicklung der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe in den vergangenen 40 Jahren und über die Perspektiven der Bildungseinrichtung gab auch die Sonderbeilage der Badischen Neuesten Nachrichten,

Text: Auszüge aus PM der DHBW KA,
Fotorecht: DHBW KA//DI

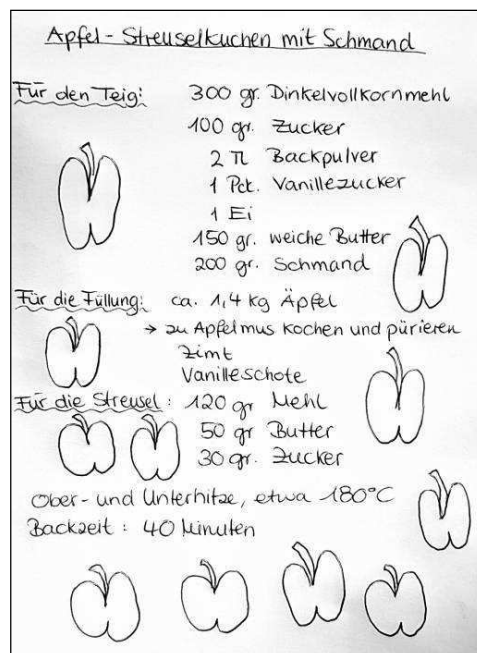
Kinderhaus am Schlossstrahl: Der Herbst ist da, der Herbst ist da!



Nach den Sommerferien starteten wir gut erholt in ein neues Kita-Jahr und konnten noch einige spätsommerliche Sonnentage genießen.

Dass der Herbst schon in den Startlöchern stand, fiel den Kindern bereits an den ersten Verfärbungen der Blätter und den herbstlichen Früchten auf. Besonders während der Waldwoche unserer Schulanfänger im Hardtwald war der Herbstanfang deutlich zu spüren. Erste kalte Morgenluft, die durch den eigenen Hauch sichtbar wurde, Sonnenlicht, das durch den Nebel brach, feuchte Erde, Regengeprassel auf dem Blätterdach, ein Waldboden bedeckt mit unterschiedlichst geformten und gefärbten Blättern, Kastanien, Eicheln und Pilzen gab Anlass zum Staunen und Entdecken und auch mal Innehalten. Nach dem heißen, lebendigen und lauten Sommer lud der Besuch im Wald ein, sich auf den besinnlichen Teil des Jahres einzustimmen. Wir lauschten den Geräuschen des Waldes und durch Aktionen wie das Legen eines Wald-Mandalas oder das Basteln eines Naturwebrahmens waren die Kinder ganz im Einklang mit der Natur. Im Rätselwald konnten sie gemeinsam ihr Wissen überprüfen, austauschen und erweitern.

Auch die kulinarische Vielfalt des Herbstes begeisterte Groß und Klein jedes Jahr auf's Neue. Für das Erntedankfest wurde von den Eltern durch Obst- und Gemüsespenden unser Herbsttisch reichlich gedeckt und die einzelnen Gruppen bereiteten daraus die leckersten Sachen zu. Es gab Bananen-Nuss-Brot, Apfelmus, Kürbissuppe und Apfel-Streuselkuchen (nach folgendem Rezept):



Vielen Dank an dieser Stelle an alle Eltern, die uns so reichlich gespendet haben.

Ihr Kinderhaus am Team Schlossstrahl

Fotorecht: KH Schlossstrahl



Ihr Bioabfall ist mein Lebenselixier.

Wir erzeugen aus Ihrem Bioabfall wertvollen Kompost,
Wärme und Energie. Jetzt die kostenlose Biotonne bestellen!



Clever Abfall trennen:
So fällt weniger Abfall für die Restmülltonne an.
Und mit einer kleineren Tonne sparen Sie bares Geld.
Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



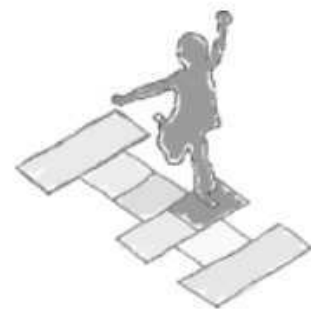
Das Projekt winterSPIELZIMMER geht in die 2. Runde: Treffpunkt für Kinder + Eltern in der Nordstadt

In der kalten Jahreszeit gibt es für Kinder weniger Spielmöglichkeiten außerhalb der Wohnung. Zum zweiten Mal organisiert das Karlsruher Team „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ ein winterSPIELZIMMER in einigen Stadtteilen, auch hier in der Nordstadt. Willkommen sind Eltern mit ihren Kindern zwischen ein und sechs Jahren noch bis 30. März in der Rhode-Island-Allee 88. Der Spieltreff im Schülerhort steht immer montags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr zur Verfügung.

Im winterSPIELZIMMER können Kinder mit ihren Eltern und untereinander spielen. Eltern treffen hier andere Eltern und können Kontakte knüpfen und sich austauschen. Die Mitarbeiterinnen von „Kita-Einstieg“ beraten in dieser Zeit zu den Möglichkeiten der Kindertagesbetreuung. Auch vorab beantworten sie Fragen rund um das Projekt Kita-Einstieg und zur Kinderbetreuung in Karlsruhe.

Ansprechpartnerin für die Nordstadt ist Alexandra Boltz Tel. 0151/11413992

oder E-Mail: brueckenbauen@sjb.karlsruhe.de



„Kita-Einstieg:
Brücken bauen in frühe
Bildung“

SALON HEIER

Telefon: 0721-73725

Roggenbachstraße 4
76133 Karlsruhe

Öffnungszeiten

Di.-Fr. 9.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr
Sa. 8.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

***Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr***

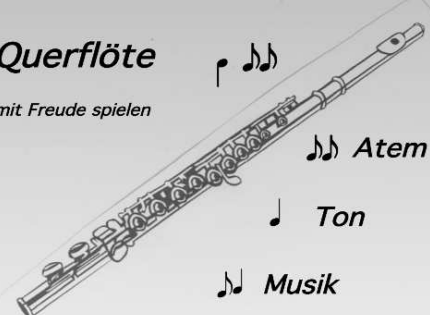
Das Jahr 2020 steht im Montessori Kinderhaus unter dem Thema: „Das bin ich und das ist gut so!“
Dazu laden wir zu einem besonderen Elternabend ein:

„Bin kein Star – bin ich!“

von Jonas und Doro Zachmann

Alles ganz normal?! „Knüller Jonas“ ist 26 Jahre alt, zu Hause ausgezogen und arbeitet in einer Schreinerei. Doch sein Alltag ist ein einziges großes Abenteuer. Immer wieder ringt er darum, wer er wirklich ist: „Geistig behindert“ durch sein Down-Syndrom? Der coole Twen auf nahezu eigenen Beinen? Oder ein erfolgreicher Buchautor und Entertainer, dem Hunderte Beifall spenden? Bei allem Auf und Ab hat er eines erkannt: „Gott mag mich, ich bin! Also, ‘nieße ich meine Leben!“

9. März 2020 um 20 Uhr in der Freien evangelischen Gemeinde Karlsruhe, Am Wald 2

Querflöte
mit Freude spielen

Atem
Ton
Musik

Qualifizierter Unterricht von Musikpädagogin für Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene
besonderes Konzept für frühen Einstieg (ab 5.Jahre)
und Ensemble-Spiel

0721/3548700 querfloetentoene@web.de



KAP
AMBULANTE PFLEGE GMBH

Erzbergerstraße 100 Telefon: (0721) 53 11 300
76133 Karlsruhe Mail: kontakt@kap-gmbh.de

www.kap-gmbh.de



ABONE
Döner & Pizza

2 x in der Nordstadt
Tennesseeallee 126 + Erzbergerstraße 141

**Wir wünschen allen Kunden
und Nordstadtbewohnern
Frohe Weihnachten
und ein Gutes Neues Jahr 2020 !**

Stille Meditation Entspannung
Kinder-Meditationskurse (10- 15 Jahre)
Kursstart: 20.01.2020

Informieren Sie sich gerne auf meiner Webseite,
oder schreiben mir eine Mail.
www.meditation-entspannung.webnode.com
Mail: stille-meditation@web.de

Ich freue mich auf Sie! **Nicole Böcker**



Hallo Kinder,

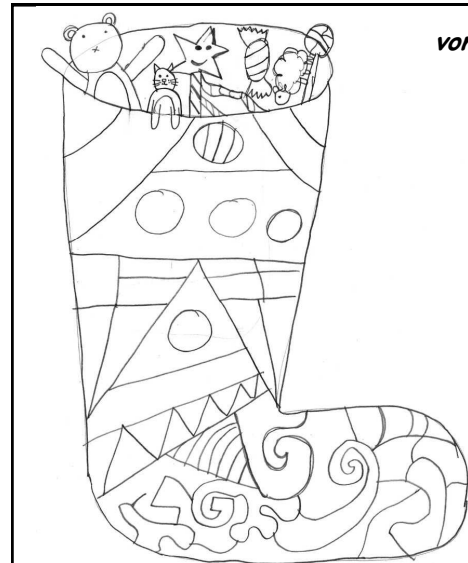


bald ist Weihnachten und wir haben selbst gedichtet und außerdem für euch lustige Ringelstrümpfe zum Anmalen vorbereitet. Viel Spaß dabei !

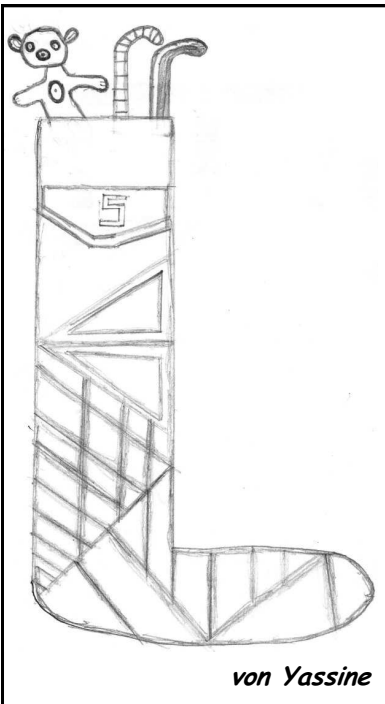
Weihnachtszauber

Hallo Freunde dieser Zeit
Weihnachtsmarkt ist schon bereit
Weihnachtsbäume steh'n in
Häusern breit und schlank
- so elegant!
In der Weihnachtsbäckerei
gibt's so manche Leckerei
Düfte wehen durch den Raum,
das ist hier der Weihnachtsraum!

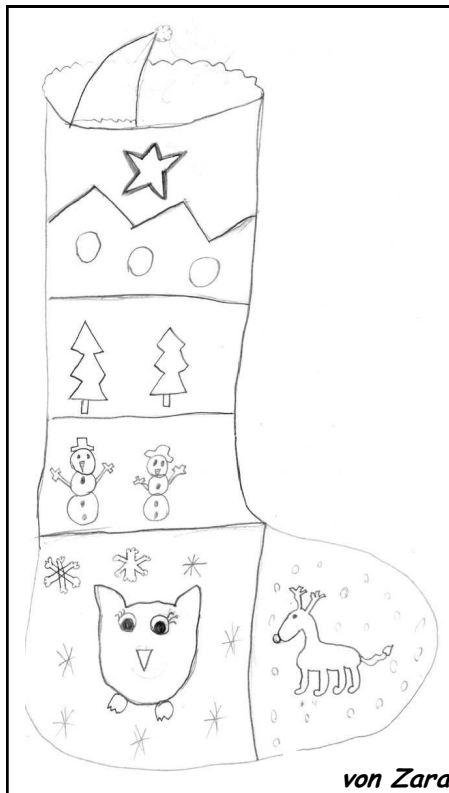
Gedicht von Fabienne, Lya und Naomi



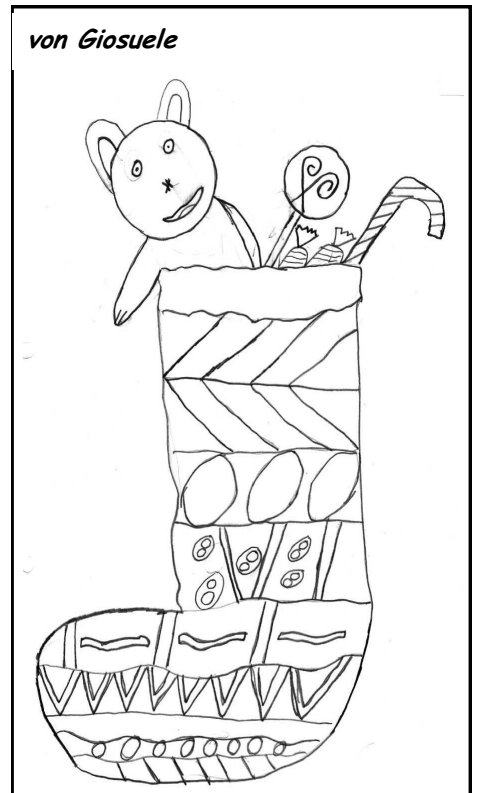
von Emily



von Yassine



von Zara



von Giosuele

Schreiben könnt ihr uns per E-Mail
oder an folgende Post-Adresse:
Klasse 4G, Marylandschule,
Rhode-Island-Allee 70, 76149 Karlsruhe

Frohe Weihnachten !

Nachrichten aus dem NCO

76respect Nachtflohmmarkt

Flohmmarkt und NCO-Club scheinen gut zusammen zu passen. Nach zwei erfolgreichen Mädchenflohmärkten fand am 12. Oktober der erste Nachtflohmmarkt im NCO-Club statt. Bereits zwei Wochen vor der Veranstaltung waren alle Stände ausverkauft, so dass noch ein weiterer Raum für den Flohmmarkt eingerichtet wurde. Auch hier ließ das Prädikat „ausverkauft“ nicht lange auf sich warten. Alle Verkäufer konnten sich über zahlreiche Besucher freuen, die unterschiedlich lange im NCO verweilten, eine Schorle tranken und unseren Flammkuchen probierten. Untermalt wurde das Ganze vom Schallplatten-Sound von DJane Maria Baumann.

Es gibt bereits Ideen, weitere Flohmärkte zu veranstalten. Neben weiteren Mädchen- und Nachtflohmärkten wurde bereits öfters der Wunsch nach einem Kinderflohmmarkt geäußert. Gebt uns gerne eine Rückmeldung, damit wir abschätzen können, wo der Bedarf in der Nordstadt liegt!

#openyoureyes – Aktionswoche zum Thema Nachhaltigkeit

In der Woche vom 7. bis 13. Oktober fand in den Einrichtungen des Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe eine Aktionswoche zum Thema Nachhaltigkeit statt. Insgesamt fanden über 50 Aktionen, Ausflüge und Veranstaltungen statt, die von mehr als 20 Einrichtungen durchgeführt wurden.

Für den NCO-Club ist das Thema Nachhaltigkeit bereits fest in den Leitsätzen verankert. Für das Jahr 2019 wurde es auch vom Team als Hauptthema definiert. So haben wir uns mit insgesamt vier Veranstaltungen an der Woche beteiligt. Am Mittwoch wurde zum Repair-Café eingeladen. Donnerstags ging es beim Urban Gardening auf der Franzosenwiese darum, die Stadt zu bepflanzen und unsere Beete winterfest zu machen. „Dokus, die die Welt retten“ war das Motto für den Filmeabend am Freitag. Der Samstag stand mit dem 76respect Nachtflohmmarkt ganz im Zeichen von Second Hand. Darüber hinaus fokussierte sich der Hort im NCO explizit auf das Thema Nachhaltigkeit und wird dieses auch in Zukunft intensiv behandeln.

Safe the Date!

Fr, 6. Dezember 2019

Funny Friday Nikolausparty (ab 15 Uhr)

Fr, 12. Juni 2020

Mashody

Sa, 13. Juni 2020

Mashody

Unsere Angebote auf einem Blick!



Familiennachmittag auf der Franzosenwiese

(donnerstags 16:00 bis 18:30 Uhr)

Zeit für Bewegung, Abenteuer und Sport, für Spiele in der Gemeinschaft, eigene Ideen und Kreativität – all das können Kinder mit ihren Eltern an unserem offenen Familiennachmittag auf der Franzosenwiese an der Knielinger Allee erleben. Neben Bastel- und Spielangeboten kochen wir zusammen auf offenem Feuer, mixen uns ein Erfrischungsgetränk oder schnippeln einen Obstsalat – lecker wird es allemal!



NCO-Club

NCO-Club ♦ Kinder- und Jugendhaus Nordstadt ♦ Delawarestr. 21 ♦ 76149 Karlsruhe
Tel. 0721/9714866 ♦ nco-club@stja.de ♦ www.stja.de/nco

Hort im NCO ♦ Delawarestr. 21 ♦ 76149 Karlsruhe
Tel. 0721/9714867 ♦ horte-nco@stja.de ♦ www.stja.de/hort-nco



Just Move!

(freitags 15:00 bis 16:30 Uhr)

„Just Move!“ ist ein freies Sportangebot für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren. Jeden Freitag heißt es also ab 15 Uhr Rennen, Springen, Schwingen und Hüpfen.

In der Wellblechhalle stehen dabei immer Parkourtrainer zur Verfügung, die gerne Tipps für den nächsten coolen Move geben.



Offenes Jugendcafé

(freitags 15:00 bis 20:00 Uhr)

Jeden Freitag haben wir das Jugendcafé für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 27 Jahren geöffnet. Entweder ihr wollt einfach nur abhängen oder wir kochen gemeinsam, spielen Streetball, machen einen Filmeabend oder ein FIFA-Turnier. Der Billardtisch und Kicker stehen natürlich auch immer zu einem Match bereit. Für neue Ideen sind wir natürlich auch immer offen und setzen sie gerne mit euch um.

Ab Januar 2020 haben wir neben dem Freitag auch jeden Mittwoch von 15 bis 19 Uhr geöffnet!

**Das NCO-Team wünscht allen Lesern dieser Zeitung
Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr !**

nahkauf
niehts liegt näher

NAHKAUF SARAC
Erzbergerstraße 100 · 76133 Karlsruhe
Wir sind Mo. bis Do. von 8 bis 20 Uhr und
Fr.-Sa. von 8 bis 21 Uhr für dich da!

nahkauf.de

**Freu dich
auf
Zuhause**

**EIN FROHES UND GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST WÜNSCHEN
WIR EUCH UND EURER FAMILIE**

Vielen Dank für das entgegengebrachte
Vertrauen in uns und unseren Markt!

Familie Sarac und Team

**Top-Aktuell in
Ihrer Nähe!**

LCD- und Plasma-Fernsehergeräte
Video · DVD · HiFi · Stereoanlagen · Kabelanschluss
Satelliten- u. Telefonanlagen
Monitore · Multimedialgeräte · Reparatur · Verkauf

**Holen Sie das Beste
aus Ihrer GEZ-Gebühr !**

**Service Hotline
0721/9 71 44 08**

**Digital / HDTV
Empfang**

**über die neuen
Empfangs-
möglichkeiten
beraten wir Sie
gerne
in der Mathystr. 13!**

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9.00-13.00 Uhr
u. 14.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr

Mathystraße 13 · 76133 Karlsruhe · Telefon 0721/9 71 44 08

Leserbrief an die Nordstadt-Zeitung

Gemeinwohlorientierte Wohnungspolitik in Karlsruhe – Fortschritt oder Stillstand bei „Zukunft Nord“?

Ein Jahr ist vergangen seit der Veranstaltung zur weiteren Entwicklung von „Zukunft Nord“ im Oktober letzten Jahres. Ca. 1300 Wohnungen sollen westlich der Erzbergerstraße entstehen.

Die MiKa - Wohnungsgenossenschaft und Wohnprojekt in der Nordstadt - hatte damals die Aufforderung an die Stadt Karlsruhe eingebracht, dem sozialen Wohnungsbau mehr Raum zu geben sowie die Entstehung von Wohnprojekten, mit bezahlbaren Wohnungen und öffentlichen Angeboten für den Stadtteil, verstärkt zu fördern. U. a. die Nordstadt-Zeitung und die BNN berichteten, es wurden Gespräche von Vertreter/innen der MiKa mit Gemeinderatsfraktionen und dem Baubürgermeister Fluhrer geführt.

Bis auf kleinere Anträge im Gemeinderat von SPD, Grünen und LINKEN zur Neujustierung der Wohnungspolitik in Karlsruhe, die sämtlich von der Stadtverwaltung zurückgewiesen wurden, bzw. einer Vertröstung vorgeschlagener Konzepte auf die Zukunft geschah danach wenig. Es ist kein Schritt voran zu erkennen. Einige Gemeinderatsmitglieder scheinen zudem noch nicht verstanden zu haben, dass es selbstverständliche Aufgabe der Stadt sein sollte, für ausreichenden und bezahlbaren Wohnraum zu sorgen. Wenn gesetzlich vorgesehene Maßnahmen wie bspw. Baugebote für Baulücken im Gemeinderat besprochen werden, befürchten manche Vertreter/innen der FDP- und CDU-Fraktion (Sitzung vom 24. 09. 19) den Beginn einer (sozialistischen) „Planwirtschaft“. Sie haben offensichtlich die Erkenntnis verpasst, dass es geradezu Aufgabe der Kommunen ist, mit ihren Möglichkeiten - und ja: selbstverständlich planend - Weichen zu stellen, dass alle Bewohner/innen der Stadt eine gute und bezahlbare Wohnung bekommen.

Mögliche Fallstricke, wenn auf die Kräfte des „freien Marktes“ gesetzt wird, werden einem beim Projekt „Zukunft Nord“ mit dem Wirken der GEM-Ingenieurgesellschaft vor Augen geführt.

Die GEM und ihr Geschäftsführer Müller, vom damaligen Baubürgermeister Obert als „guter Karlsruher Investor“ vorgestellt, hatten 2014 das sogenannte Areal-C im zukünftigen Baugebiet, mit einer Fläche für vielleicht 800 bis 1000 Wohnungen, gekauft.

Die Stadt, deren Aufgabe es war und ist, Vorgaben für die Bebauung des Gebiets zu machen, war hinsichtlich der Durchsetzung einer gemeinwohlorientierten Planung, also bspw. zum Bau von bezahlbaren Wohnungen von Anfang an äußerst zurückhaltend. Lediglich eine Quote zum Bau von 10% Sozialwohnungen und nochmals

10% sogenannten "preiswerten" Wohnungen, sollte der GEM in der Nordstadt auferlegt werden. Herr Müller und seine Mitarbeiter/innen schwärmten derweil bei den Bestandsmietern im C-Areal aus. Mieten wurden erhöht, Instandhaltungsmaßnahmen bzw. Reparaturen wurden auf die Mieter abgewälzt, Geschäfte mit der Vermietung einer Flüchtlingsunterkunft - mit minimalem Platz für maximal viele Menschen - gemacht. Auch von Drohungen, Mietverhältnisse zu beenden, war mehrfach zu hören.

Das Verfahren ging seinen Weg, das Interesse an einer "angemessenen wirtschaftlichen Verwertung" des Grundstücks durch den Investor schien wichtiger als der Bedarf der städtischen Bevölkerung. Ein weiteres Bauvorhaben der GEM an der Kussmaulstraße, das sog. "Hofgartenkarree", für das Wohnungen um und über 5000 Euro/qm angeboten werden, illustriert die Geschäftsidee der GEM.

Im Oktober 2018 angekommen, kam dann die Nachricht, dass die CG-Gruppe die Mehrheitsbeteiligung bei der GEM übernommen hatte. Die CG-Gruppe ist nach eigenen Worten der größte Mietwohnungsentwickler in Deutschland. Hinter der CG-Gruppe steht als Firmengründer und Vorstandsvorsitzender Christoph Gröner, ein alter Bekannter von Martin Müller.

Im Interview mit der BNN (Artikel vom 15. 07. 19) sprach Christoph Gröner - die CG-Gruppe war mittlerweile zum (Top-)Sponsor des KSC aufgestiegen - seine Interessen in erstaunlicher Offenheit aus: "Ich würde in Berlin keinen Steglitzer Kreisel bauen dürfen [... und in Karlsruhe kein „Zukunft Nord“?], wenn ich nicht in der [Stadion-] Loge immer wieder mit den Bürgermeistern nach einer Lösung gerungen hätte. Da hätten wir sechs Jahre gebraucht, um die gleichen Termine auf Ämtern zu schaffen." Werden da unverblümt Mausechelen zur Unterstützung von Immobilienprojekten, von privaten Gewinninteressen gefordert? Das geplante Geschäftsvolumen der CG-Gruppe beläuft sich laut eigenen Angaben allein in Karlsruhe auf beachtliche 1,1 Milliarden Euro. Auch das Bemühen von Martin Müller, über die SPD-Liste in den Gemeinderat zu kommen sowie über seine Bewerbung als KSC-Präsident in die Riege der Entscheidungsträger in Karlsruhe aufgenommen zu werden, bekommen in diesem Zusammenhang eine besondere Note.

Das alles sollte eine unmissverständliche Aufforderung an die Verantwortlichen der Karlsruher Stadtverwaltung und Politik sein. Eine klare Haltung und Stellungnahme zu der gewünschten Hinterzimmerpolitik, zur Beeinflussung von städtischen Entscheidungen und

Abläufen in der Verwaltung und die alleinige Ausrichtung von Entscheidungen an dem Nutzen für die Karlsruher Bevölkerung wären gefragt.

Die Planung von „Zukunft Nord“ und darin der Umgang mit den Geschäftsinteressen von Martin Müller und Christoph Gröner, erscheinen bisher weder als Ruhmesstücke eines guten noch eines transparenten politischen Auftretens und Handelns der Karlsruher Stadtverwaltung und ihrer Führungsspitze. Die neueste Nachricht (BNN vom 25. 10. 19), dass Baubürgermeister Fluhrer und Martin Müller am Rande einer großen Immobilienmesse eine Vereinbarung über ein weiteres Entgegenkommen der Stadt im Sinne der Wünsche der GEM geschlossen haben, zeigt weiter in die falsche Richtung.

Es ist dringend an der Zeit, dass die Verantwortlichen im Gemeinderat und der Stadtverwaltung umsteuern, hin zu einer gemeinwohlorientierten Wohnungspolitik. Alle geeigneten Maßnahmen sollten mit dem notwendigen Nachdruck und Sachverstand geprüft und angegangen werden. Es gibt bewährte Konzepte in anderen Städten in Baden-Württemberg (Freiburg, Mannheim, Tübingen, Ulm), die betrachtet und geprüft werden könnten. Die noch bestehenden Möglichkeiten der Stadt, im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens zu „Zukunft Nord“

die Weichen mitzustellen, sollten genutzt werden. Der in anderen Städten und in Karlsruhe außerhalb des Rathauses vorhandene Sachverstand zur Entwicklung von Konzepten einer Wohnungspolitik, die in erster Linie der wohnungssuchenden Bevölkerung und nicht Immobilienkonzernen zu Gute kommen, sollte einbezogen werden.

Weiterer Stillstand ist keine Lösung!

Wolfgang Opferkuch

Anmerk. der Redaktion:

Kurz vor Drucklegung erhielten wir noch einen Nachtrag des Leserbrief-Schreibers:

Erst nach Einreichung meines Leserbriefs erreichte die MiKa die Einladung von OB Mentrup zum „Akteurstreffen Wohnungsbau“ Ende November. Hier will der Baudezernent von Tübingen über den dortigen Umgang mit Baugruppen berichten und das Liegenschaftsamt Karlsruhe wird - auch in Hinblick auf „Zukunft Nord“ - Überlegungen zur sog. Konzeptvergabe von Grundstücken vorstellen. Ist dies ein erster Schritt in die gewünschte Diskussion?“ W.O.

ZEBRA-FAHRSCHULE

AXEL REICHENBERGER

Gut für Dich!

Durlach * Ettlingen * Daxlanden * Waldstadt * Nordstadt * Weststadt



1 Anmeldung = 1 Baum

Zebra Baumspende-Aktion

EINFACH ZEBRA.....

Terminvereinbarung für Info & Anmeldung
0721 577 522 oder zebra-fahrschule@t-online.de



Nachhaltigkeit fördern: das Repair-Café in der FeG Karlsruhe

Dinge reparieren, statt sie wegzuerwerfen, das heißt, verantwortungsvoller Umgang mit den uns anvertrauten Ressourcen. Die Repair-Cafés sind eine weltweite, wachsende Bewegung. Der Grundgedanke ist das gemeinsame Reparieren von Geräten, Spielzeug, Kleidung oder Fahrrädern.

Es geht um Hilfe zur Selbsthilfe, nicht um Konkurrenz zu kommerziellen Angeboten, die es in diesem Bereich jedoch kaum noch gibt. Unsere Experten reparieren kostenlos, aber ohne Gewährleistung. Ersatzteile und Verbrauchsmaterial sollte der Reparatursuchende beschaffen oder im Bestand des Repair-Cafés ersetzen.

Die Interessenten bringen ihre kaputten Geräte mit und kommen an eine der Reparatur-Stationen. Wir bieten Ausbesserungen von elektrischen Kleingeräten, Holzsachen, Spielzeug, Modellbau, Kleidung sowie Beratung und Wiederherstellung rund um Haus und Haustechnik, PC-Hardware und -Software, Handys und Fahrräder an. Sollten die Interessenten warten müssen, können sie die Wartezeit mit Kaffee und Kuchen verkürzen. Spenden sind für erfolgreiche Reparaturen wie auch für angebotenen Kaffee und Kuchen willkommen.

Die Freie evangelische Gemeinde, Am Wald 2, hat seit Juni 2019 ihr Repair-Café im monatlichen Rhythmus geöffnet.

Die nächsten Termine, jeweils samstags 10 - 12 h
07. 12. 19, 18. 01. 20, 15. 02. 20 und 14. 03. 20.

Kontakt: repaircafe@feg-karlsruhe.de
(Thomas Müller-Heinzerling)

Infos zum Repair-Café auf der FeG-Homepage:
<https://feg-karlsruhe.de/de/repair-cafe/>

Infos zum KA-Ableger von Repair-Café.org:
<https://repaircafe.org/de/location/repair-cafe-karlsruhe/>



Unsere Weihnachtsgottesdienste am 24. 12.

Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit Ihnen Weihnachten feiern und laden Sie deshalb herzlich zu unseren Gottesdiensten ein! Diese finden in unseren Räumen, Am Wald 2, statt:

- Familiengottesdienst um 15:30 Uhr
mit Theaterstück „Flashmob auf dem Weihnachtsmarkt“
- Heiligabend-Gottesdienst um 17:30 Uhr

Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage:
<https://feg-karlsruhe.de/>

Eine gesegnete Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen
Ihre Freie evangelische Gemeinde Karlsruhe.



Friseursalon P. Fürniss



KA-Nordstadt Erzbergerstr. 100 Tel.0721-72460

KA – Waldstadt
Schneidemühlerstr. 23h
Tel. 0721 683138

KA – Mühlburg
Lameystr. 14
Tel. 0721 552525

Rastatt
Am Köpfel 10
Tel. 07222 17911

**Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr
wünscht Ihnen, verehrte Kundschaft, Ihr Friseurteam.**



**„Weltjahresbestzeit“ – das weihnachtliche
Bühnenprogramm von 2Flügel**

Lieblingslieder & Geschichten

Samstag, 21. Dezember 2019, 19 Uhr

Eintrittspreis: € 18

Tickets unter: veranstaltungen@efg-karlsruhe.de

Eine besondere Zeit: Die Wochen vor Weihnachten. Eine Saison, die Hektik mit sich bringt und Andacht, Stress und Feiern. Eine besondere Zeit. Dieser Abend im Advent. Zum Genießen, Zuhören und Zurücklehnen. Sie erleben zwei Persönlichkeiten. Die Musik und Sprache lieben. Und das Weihnachtsfest!

Das Duo 2Flügel, die Erzählerin Christina Brudereck und der Musiker Benjamin Seipel beschenken adventlich-weihnachtliche Musik, traditionell und modern, Lieder von Lichtern und Engeln, Geschichten aus Südafrika, Bethlehem und der Villa Kunterbunt. Die alle zeigen, wie die Liebe ihr Bestes gibt.

Nachdenklich & zum Schmunzeln. Ein Abend für alle Sinne. Zur Einstimmung auf Weihnachten. Zum Durchatmen in dichter Zeit.

Kartenvorverkauf (Freie Platzwahl)

€ 13 € (nach den Adventsgottesdiensten bei uns)

Abendkasse € 17

oder online: <https://www.cvents.eu/de/>

[weltjahresbestzeit-2fluegel-lieblingslieder-geschichten-karlsruhe-21122019/](https://www.cvents.eu/de/weltjahresbestzeit-2fluegel-lieblingslieder-geschichten-karlsruhe-21122019/)

Still- und Schreiambulanz

Viele Eltern erfahren Elternschaft als einschneidendes, oft beglückendes, manchmal aber auch bis an die Grenzen herausforderndes Abenteuer.

Gerade zu Beginn des Lebens eines kleinen Kindes gibt es manchmal Situationen, für die Eltern alleine nicht gleich eine Lösung finden. In unserer Beratungsstelle erhalten Sie Unterstützung in allen Fragestellungen im Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern. Unsere Beraterin ist ausgebildete Still- und Laktationsberaterin (IBCLC) und Beraterin für Eltern von Babys mit großen Bedürfnissen (Emotionelle erste Hilfe EEH).

Unsere Grundhaltung:

- Jeder Mensch hat das Recht auf bedingungslose Wertschätzung seiner Persönlichkeit und seiner Lebenssituation.
- Unsere Beratung ist unabhängig von politischen, konfessionellen oder weltanschaulichen Überzeugungen.
- Wir achten auf Vertrauensschutz, unterliegen der Schweigepflicht.
- Wir achten auf Zeit, Kraft und persönliches Wertesystem unserer KlientInnen.
- Wir beachten unsere persönlichen und professionellen Grenzen.

Weitere Beratungsangebote

im Internet: www.ohio17.de



Chorkonzert von Cantus Novus Ulm

Montag, 06. 01. 2020, 17 Uhr

in der Kirche Herz Jesu, Grenadierstraße

In der großen Karlsruher Chorlandschaft sind reine Frauenensembles rar gesät. Wer sich einmal von der besonderen Klanglichkeit heller Stimmen verzaubern lassen möchte, hat am Dreikönigstag Gelegenheit dazu. **Der Ulmer Frauenchor Cantus Novus wird mit einem eindrucksvollen Programm zu hören sein.**

Cantus Novus wurde vor fast 25 Jahren aus Sängerinnen der Ulmer Spatzen gegründet. Freundschaft und die Freude am Singen auf hohem Niveau halten die knapp 20 Frauen bis heute zusammen, wofür manche von ihnen weite Wege zu den Proben auf sich nehmen – u.a. auch von Karlsruhe, wodurch die Idee zum hiesigen Konzert entstand.

Benjamin Brittens „Ceremony of carols“ sind ein sängerisch herausforderndes, facettenreiches „Hammer“-Stück, wechselnd zwischen fast meditativer Klangmalerei und expressiver Rhythmik. Umrahmt wird das über 20-minütige Werk von klangvollen Frauenchören aus Romantik und Gegenwart, u.a. von Rheinberger, Chilcott, Gjelo und Rutter, sowie einer vom Dirigenten Helmut Steger gesetzten Kantate, Die Instrumentalgruppe aus Violine, Oboe, Cello, dazu Harfe und Orgel, tritt sowohl als Begleiter als auch solistisch auf. Der Chor freut sich auf die atmosphärisch wie akustisch schöne Herz Jesu-Kirche und auf ein großes Publikum.

Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende wird herzlich gebeten.

Seelsorgeeinheit Karlsruhe Allerheiligen

Pfarrei Herz Jesu

E-Mail: herzjesu@allerheiligen-ka.de

www.allerheiligen-ka.de



Veranstaltungen und Informationen.

Alle Leser*innen der Nordstadt-Zeitung sind herzlich eingeladen zu den Begegnungen, Konzerten und Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit. Diese alle einzeln aufzuführen, würde den Rahmen sprengen. Daher an dieser Stelle der Hinweis, dass alle Informationen und Termine im Internetauftritt www.allerheiligen-ka.de und im monatlich erscheinenden Magazin „Allerheiligen aktuell“ veröffentlicht sind.

Nach der Firmung...

Am ersten Adventswochenende hat Weihbischof Christian Würtz in drei Kirchen unserer Seelsorgeeinheit jungen Menschen das Sakrament der Firmung gespendet. Seit Mai hatten sie sich darauf vorbereitet: bei thematischen Firmnachmittagen, einem gemeinsamen Versöhnungsabend und Projekten der Kategorien „voll sozial“, „rund um den Kirchturm“, „on tour“, „outdoor“ und „special“. Am Ende hat dann jede*r bewusst Ja! gesagt zur Firmung. Wir hoffen, dass die jungen Leute viele beGEISTernde Erfahrungen gemacht haben und laden sie herzlich ein, auch weiterhin den Kontakt miteinander und mit der Gemeinde zu pflegen.

... ist vor der Erstkommunion,...

Kaum sind die Jugendlichen gefirmt, rücken die Kinder in den Blickpunkt. Unsere Erstkommunionvorbereitung besteht aus drei Säulen: Eltern-Kind-Samstage zur inhaltlichen Vorbereitung, Gottesdienste die Kindern und Familien einen Einblick in die liturgische Vielfalt unserer Pfarreien ermöglichen und sie (wieder neu) für unsere Gottesdienste begeistern wollen und Aktionen vor Ort bei denen die Kinder und Familien das Gemeindeleben erfahren, die Seelsorgeeinheit und die Gemeinden kennenlernen und Gemeinschaft erleben. Der Vorbereitungsweg, der gerade begonnen hat, schließt mit der Feier der Erstkommunion am „Weißen Sonntag“ (Sonntag nach Ostern). Auch hierzu wünschen wir allen Beteiligten viel Freude und bereichernde Erfahrungen.

... und nach LEVI...

„In Allerheiligen gibt es viel Zukunftsweisendes! Sie können zuversichtlich auf den Entwicklungsprozess Pastoral 2030 schauen!“ Mit diesen Worten beschloss Wolfgang Müller, Leiter der Hauptabteilung Grundsatzfragen, Strategie und Kommunikation im Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg die erste mündliche Rückmeldung der Visitation, die kürzlich in unserer Seelsorgeeinheit stattgefunden hat. „Lernen, Entwickeln, Vereinbaren, Inspirieren“ (LEVI) - dieser Leitgedanke

prägt das Visitationsprogramm. Auf der Grundlage eines diözesanen Kriterienkatalogs und der Pastoral-konzeption unserer Seelsorgeeinheit hatte ein Team aus beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden einen umfangreichen Selbstbewertungsbericht erstellt, der dann Grundlage der vielen Gespräche während der Visitation war. Diese waren geprägt von einem Geist des Zuhörens und Voneinander-lernen-wollens auf beiden Seiten. Und so sind wir nun gespannt auf den ausführlichen schriftlichen Visitationsbericht unserer Freiburger Gäste und deren Anregungen für unsere weitere Arbeit.

... ist vor der Pfarrgemeinderatswahl.

Im März 2020 finden die nächsten Wahlen zum Pfarrgemeinderat (PGR) statt. Das Motto „Wie sieht's aus?“ will Interesse wecken und Mut machen: Wie sieht es wirklich aus in unseren Seelsorgeeinheiten? Haben wir einen wachen Blick für die Realitäten unserer Zeit und unserer (Stadt-) Gesellschaft? Entdecken wir den Geist Gottes im Hier und Heute und erzählen davon? Wie und wo geht es weiter? Das ist die Herausforderung, der sich der neu zu wählende PGR in der kommenden Wahlperiode 2020 bis 2025 stellen muss. „Wir brauchen im PGR Menschen mit Weitblick, die „groß“ denken und gern konzeptionell und strategisch arbeiten“, betont PGR-Vorsitzende Annette Bernards. Mitarbeit in der Seelsorgeeinheit ist auf vielfältige Weise möglich: im PGR, im Gemeindeteam, im Stiftungsrat oder einem Stiftungsausschuss vor Ort, in Sachausschüssen, Arbeits- und Projektgruppen.... Wenn Sie Interesse haben, dabei zu sein und Allerheiligen mitzugestalten (mit einem Zeitkontingent, das Sie selbst bestimmen können, im Team mit anderen Engagierten) merken Sie sich schon jetzt den Informationsabend am Mittwoch, 8. Januar 2020, um 19.00 Uhr in St. Peter und Paul Mühlburg vor.

Jetzt bewerben!

Examierte KrankenpflegerIn



AMBULANTE PFLEGE GMBH

www.kap-gmbh.de | 0721 5 311 300



Wohnstift Karlsruhe

Gut behütet – die etwas andere Modenschau

Ein kleines bisschen Eitelkeit steckt in jedem Menschen, zumindest in (fast) jeder Frau, und das ist auch gut so, auch wenn man älter geworden ist. Etwas wehmütig erinnert man sich, dass seinerzeit der Hut die Krönung einer guten Garderobe war und immer noch ist, auch wenn man sich nicht mit der britischen Königin vergleichen und höchstens nach Iffezheim zum Pferderennen gehen kann.

So nimmt es denn auch nicht Wunder, dass in diesem Jahr eine besondere Modenschau in der FächerResidenz großes Interesse fand, nämlich eine Hutmodenschau. Eine Bewohnerin hatte beschlossen, ihren reichen Fundus an Hüten aufgrund der Platzverhältnisse in der neuen, kleineren Wohnung zu reduzieren und in einer Hutmodenschau mit anschließender Kaufmöglichkeit sich selbst und den weniger behüteten Damen einen Gefallen zu tun. Der Erlös sollte einem guten Zweck zugeführt werden - eine allseitige win-win-Situation also.



Am angesagten Nachmittag waren alle Tische, Stühle und die Sitzgelegenheiten an der Seite im Foyer besetzt, nur in der Mitte war ein „Laufsteg“ frei gelassen worden. Angekündigt und kommentiert wurden die hausinternen „Models“ von Gerlinde Hämmerle, die ja als ehemalige Regierungspräsidentin gewohnt war, etwas anzukündigen. Mit einem kleinen, flotten schwarzen Hütchen und einer großblumig bedruckten schwarzen Hemdbluse sah sie aus, als ob sie nie etwas anderes gemacht hätte.

Dann erschienen die fünf Models zusammen auf der „Bühne“ und präsentierten gemeinsam die ersten Hutexemplare. Aufgrund der farblich und schnittmäßig verhältnismäßig neutralen Kleidung kamen die Hutkreationen gut zur Geltung. Ergänzt durch jeweils passende Schals und Schmuckstücke entfalteten die Hüte ihre volle Wirkung. Der „Hausphotograph“ der FächerResidenz sorgte dabei nicht nur für die Photographien, sondern auch als „Tonmeister“ für die passende dezente musikalische Untermalung aus Musicals von Andrew Lloyd Webber.



Nun traten die Models einzeln auf die Bühne. Sie trugen Hüte aus Samt und Cordsamt, aus Stoff, aus Stroh, Filz, Gaze, Leinen, sie zeigten Hüte mit sämtlichen Variationen von Krempe: mit breiter Krempe, mit geschwungener Krempe, mit frech auf einer Seite hochgesteckten Krempe oder einer, die rundum nach unten gebogen war, aber auch Hüte ohne Krempe, Topfhüte und barettartige Gebilde, melonen- und kegelförmige, flache oder kappenartige Kopfbedeckungen. Man sah Hüte mit Schleifen, Stoffblumen, mit Hutbändern jeglicher Farbe und Größe, mit Schleier, Federn oder Rüschen geschmückt oder auch ohne jedes Accessoire. Für jeden Anlass, für jedes Wetter gab es das Passende. Von ausgesprochen edel bis absolut sportlich war alles vertreten. Farblich dominierten die beige-bräunlichen Töne, aber elegantes Schwarz war ebenso vertreten wie bunte Farben: Besonders hervor stachen ein eher sportlicher türkisfarbener Topf-Filzhut, ein breitrandiger roter Radhut und ein edler eierschalenfarbener Satinhut mit kleiner Krempe und gleichfarbigem groß geschlungenem Satinband, der auch der Queen zur Ehre gereicht hätte.

Beim Verkauf legte jede der Käuferinnen einen ihr angemessen erscheinenden Betrag in den Spendenkarton. Keiner der 40 Hüte blieb übrig!

Nach dieser Modenschau wünscht man sich, dass Hüte wieder richtig modern werden...

Text: Marthamaria Heilgeist,

Fotos: Hans-Joachim Alexander



**LBS**

Eltern aufgepasst:
12.000 € Förderung pro Kind

Jetzt Baukindergeld sichern!

Beratungsstelle Karlsruhe Siegfried-Kühn-Str. 4, Tel. 0721 91326-11

*Es gelten Fördervoraussetzungen und Einkommensgrenzen.

Salon Residenz

Öffnungszeiten:

Di - Fr: 9 - 17 Uhr / Sa: 8 - 13 Uhr

oder Termin nach Absprache

**Gerne bin ich für Sie da in der
FächerResidenz**

Rhode-Island-Allee 4

Tel. 0721 / 602 85 130



Wohnstift Karlsruhe
FächerResidenz

**Das Wohnstift Karlsruhe
FächerResidenz**

wünscht allen
Nordstadtbürgerinnen und Bürgern
- auch im Namen
der im Haus ansässigen Firmen -

**Frohe Weihnachten und ein
Gutes Neues Jahr!**

ResidenzSauna

**DER Ort der Ruhe und
Entspannung**

Sauna, Sanarium mit Aquaviva
und ätherischen Ölen, **Dampfbad**
ebenfalls mit ätherischen Ölen,
wechselnde Düfte,
Mediterrane Höhensonne

in der
FächerResidenz,
Rhode-Island-Allee 4

Öffnungszeiten

**Montag – Samstag
10:00 – 22:30 Uhr**

Montags

Damentag

Einlass bis 20:30 Uhr

Eintrittspreise:

- Erwachsene: 9,- €
- Zehnerkarte: 75,- €
- Jugendliche (zw. 14 und 18 J.), Schüler,
Studenten: 5,- €

mehr unter
www.residenzsauna.de

Praxis für Physiotherapie Jürgen Münkel

im Untergeschoss der FächerResidenz

Rhode – Island – Allee 4
76149 Karlsruhe

Telefon: 0721/ 60 28 51 21

E-Mail: praxis@juergenmuenkel.de
Internet: www.juergenmuenkel.de

Das Angebot:

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik nach Bobath
- Manuelle Therapie
 - Massage
 - manuelle Lymphdrainage
 - Schlingentischtherapie
- Kälteanwendungen
- Naturfango
- Heißluft
- Heiße Rolle
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

Zugelassen für alle Kassen auch BG
Termine auf Anfrage

Alle Facetten des Lebens genießen.



Ganz wie es Ihnen gefällt.

Die Freiheit, so zu leben, wie Sie es wollen. Auch im Alter. In den eigenen vier Wänden. Aber mit dem umfassenden Komfort eines modernen Hotels. Und mit der Sicherheit eines bewährten Wohn- und Betreuungskonzeptes. Das ist die Philosophie des Wohnstiftes Karlsruhe.

In der neuen FächerResidenz im Herzen von Karlsruhe, nur wenige Minuten entfernt vom Zentrum mit seinen Märkten, Museen, Bühnen und Einkaufsmöglichkeiten.

Und in der beliebten Residenz Ruppurr, mit Blick auf den Nordschwarzwald, eigenem Hallenbad und hervorragender Anbindung nach Karlsruhe oder Ettlingen.

Machen Sie sich selbst ein Bild. Führungen durch die Musterwohnungen finden jeden Dienstag von 15–17 Uhr statt. Ohne Voranmeldung. In der FächerResidenz, Rhode-Island-Allee 4 und der Residenz Ruppurr, Erlenweg 2.

www.wohnstift-ka.de

WIR
SAGEN **DANKE**

für Ihr Vertrauen in die Bank Ihrer Stadt. Wir wurden zum wiederholten Male als „Beste Bank“ in Karlsruhe ausgezeichnet.



Kommen Sie zur Nr.1 in Karlsruhe!

VOLKSBANK
KARLSRUHE
Die Bank unserer Stadt.

....und Sonntags Tanzcafé

Apropos gute alte Zeiten: Angelehnt an die Tanzcafés der 50er und 60er präsentieren verschiedene DJanes und DJ's ihre CDs mit melodioreichen Rhythmen der Standardtänze wie Walzer, Cha-Cha-Cha, Samba, Rumba und mehr. - Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Sonntags, 15. Dez., 19. Jan, 16. Febr., 15. März, jeweils 15 Uhr, Eintritt 3 €



Rock am Indianaring: Soul – Funk - Pop u.a. **SMILEY CONNECTION**

... geht in die fünfte Runde. Als Gastgeber fungiert wieder die Combo „Smiley Connection“ aus dem

Dunstkreis der Nordstadt, speziell aus dem Gebiet „Smiley West“. Im neuen Programm sind abwechslungsreiche, groovige Versionen bekannter Pop-, Funkrock- und Jazzrock-Stücke. Damit bringen sie erneut nicht nur die gewogene Nachbarschaft zum Rocken und Rollen.

Freitag, 06. Dezember, 20 Uhr, Eintritt 8 €

Erisy Watt - Folk, Soul

Die US-amerikanische Sängerin Erisy Watt bezeichnet sich selbst als zeitgenössische Folk-Künstlerin. Gemeinsam mit dem Gitarristen Jeremy Ferrara kommt die Künstlerin aus Portland (OR) in diesem Jahr für einige Konzerte nach Europa. Ihre Songs erzählen von der Schönheit und Freiheit wilder und magischer Orte, die sie an der Central Coast in Kalifornien und auf abgelegenen Inseln Südostasiens fand. Ihre Musik verbindet mühelos Soul-Musik und den amerikanischen Folk.

Internet: www.erisywatt.com

Samstag, 7. Dezember, 20 Uhr, Eintritt 10 €

Kindertheater zu Weihnachten:

Das Schokoladenschiff nach dem Buch „Sankt Nikolaus in Not“ von Hans Timmermann

Guckkastengeschichte für Kinder von 4 – 9 J.

Mit Suzan Smadi, Hör- und Schaubühne Stuttgart.

Die Geschichte: Im Süßwarengeschäft von Trinchén Mutser steht das schönste Schiff der Welt - ganz aus Schokolade! Die kleine Cäcilie wünscht sich nichts mehr, als dieses Schokoladenschiff vom Nikolaus geschenkt zu bekommen. Aber sie ist viel zu arm, um es sich zu kaufen, und Nikolaus und Knecht Ruprecht haben auch schon alles Geld ausgegeben. Der zottelmähnige Dichter, der vor lauter Hunger an seinen Haaren kaut, möchte helfen, und dann gibt es noch den ewig müden Turmwächter, der sich selbst Lieder vorsingt, um nicht einzuschlafen.

Wird es Ihnen gemeinsam gelingen, das harte Herz von Trinchén Mutser, der Süßwarenverkäuferin, zu erweichen?

Internet: <http://www.hoerundschaubuehne.de>

Sonntag, 8. Dezember, 16 Uhr, Eintritt 6 / 4 €

LENKE - Djembe-Trommelmusik

Die Trommelgruppe aus der Region Karlsruhe, Rastatt, Baden-Baden, spielt seit über 10 Jahren Djembe-Musik auf hohem Niveau. Im Mittelpunkt stehen die Malinke-Rhythmen aus Guinea, daneben auch weitere westafrikanische Rhythmen. Die Gruppe um Notker Dreher schafft es mühelos, den Charakter der afrikanischen Tanzmusik so umzusetzen, dass auch bei uns im badische Ländle alles in Bewegung kommt. Eine Musik zum intensiven Teilhaben

Internet: <http://www.afro-perkussion.de/lenke-die-afro-band>

Samstag, 14. Dezember, 20 Uhr, Eintritt 10 €

FILMVORTRAG : Mt. Everest

Bei seinem ersten Versuch, den höchsten Berg der Erde über dessen tibetische Nordseite zu besteigen, wurde **Holger Birnbräuer** im April 2015 vom schweren Erdbeben in Nepal gestoppt. Im zweiten Anlauf war der in Bad Wildbad lebende Grundschullehrer 2017 dann am 8.848 Meter hohen Mount Everest erfolgreich. Mit eindrucksvollen Fotos und Filmaufnahmen nimmt er das Publikum in seinem Vortrag mit auf die rund zweimonatige Expedition samt Anreise zum Berg durch Nepal und Tibet.

Sonntag, 15. Dezember 19:30 Uhr Eintritt 8 €



Blues for Frets Akustik-Blues-Trio

Blues Neujahr! Das heimische Urgestein begleitet auf eine Reise durch die Vielfalt akustischer, Country-Blues-orientierter Musik. Das Trio um den Meister der Saiten

Micha Brotz setzt diese originalgetreu und in originellen Eigeninterpretationen um. Durch die Besetzung mit Gitarre, Dobro, Mandoline, Squarneckgitarre, Kontrabass und einer Bluesharp entsteht ein vielseitiger Sound.

Internet: www.blues-for-frets.de

Samstag, 11. Januar, 20 Uhr, Eintritt 9 €

Double Tonic

Freitag, 17. Januar, 20 Uhr, Eintritt 12 €

Infos zur Band: <http://www.doubletonic.de/>

Nordbecken Quartett - Bebop, modaler- und Folk-Jazz, aktuelle Entwicklungen

In der Musik der Vier fließen Elemente der Jazztradition, modal Folkiges und bluesig Groovendes zu einem organischen Stil zusammen. In gemeinsamer Arbeit entstandene Arrangements verbin-

den die unterschiedlichen Vorlieben zu einem neuen Ganzen. Prägend sind das Saxophonspiel und die Flöte von Regina Fischer, die harmonisch komplexe, swingende Gitarre von Frank Henrich, der auch als Melodieinstrument hervortretende Bass von Robin Mock und das subtil energetische Schlagzeug von Jonathan Zacharias.

Internet: <http://www.jazzimnordbecken.de>

Samstag, 25. Januar, 20 Uhr, Eintritt 12 €

STRINGTIME

Gypsy Swing - New Acoustic Music

Das Quartett in der Besetzung Violine (Herbert Gärtner), Gitarre (Klaus Becker u. Matthias Hettel) und Kontrabass (Holger Tress) spielt eine Mischung aus europäischem Gypsy Swing und der New Acoustic Music, die in den 80er Jahren in den USA aufkam. Das Spektrum reicht von Klassikern Django Reinhardts über Kompositionen von Gershwin und Morricone bis hin zu modernen Stücken von David Grisman. Daneben finden sich aber auch eigene Interpretationen bekannter Popsongs.

Internet: <http://www.mikadokultur.de>

Samstag, 1. Februar, 20 Uhr, Eintritt 10 €

ANTONIO MALINCONICO

Postcards for Guitar

Wer verschickt heute noch Postkartengrüße aus den Ferien? Schade eigentlich, denn das Format ist durchaus überzeugend: Ein hübsches Bild, gross genug, um Wände und Kühlschränke zu zieren. Das neue Album von Antonio Malinconico ist davon inspiriert: Es enthält kurze, eingängige Stücke aus diversen Ländern, hauptsächlich solche, die der selber bereist hat. Unter den Komponisten sind Jorge Cardoso, Astor Piazzolla, Antonio Lauro, Luigi Legnani, Baden Powell, Sergio Assad und Helmuth Hefti. Letzterer hat unter dem Titel „Postcards for Guitar“ einige Stücke geschrieben, die mit auf dem Album sind.

Internet: <http://www.antonio.ch>

Freitag, 7. Februar, 20 Uhr, Eintritt 10 €



Best of my best – Frau Antje macht Musik!

Sie geht zurück in die spannende Zeit ihrer jungen Jahre und singt die schönsten und für sie prägendsten Songs der 80er und 90er. Rockpalast in Echtzeit, Mofas überall und Frau Antje als Blondie mittendrin. Frau Antje und die Ukulele interpretiert ihre Lieblingssongs aus dieser Zeit mit ihrer unverwechselbaren Stimme und jeder Menge Gefühl. Es wird auf jeden Fall bunt, es wird gesungen und es wird ganz bestimmt schön! Und mal im Ernst – lustig wird's sowieso.

Internet: <http://www.antjeschumacher.de>

Samstag, 8. Februar, 20.00 Uhr, Eintritt 12 €

Mehr unter: www.mikadokultur.de

Vortrag der MiKa-AG Wohnen im Alter: Patientenverfügung und andere Vorsorgemöglichkeiten

Jede*r kann unabhängig vom Alter in Situationen geraten, in der Andere für sie oder ihn entscheiden müssen. Wer regelt die eigenen Angelegenheiten, wenn man selber nicht mehr kann? Was ist bei der Erstellung einer „Patientenverfügung“ oder anderen Vorsorgemöglichkeiten zu beachten? - Herr Schwarz ist Leiter des DRK Betreuungsverein Karlsruhe-Stadt e.V. und wird auf verständliche Art und Weise über Patienten- und Partnerverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung informieren. Anschließend gibt es ausreichend Raum für Fragen.

Freitag, 14. Februar, 19 Uhr, Eintritt frei!

Roundabout - „The Beatles“ mal anders

Synthese aus der speziellen „Fingerstyle-Gitarrentechnik“ von Uwe Zeeb und dem Gesang von Christian Settlemeyer, der sowohl seinen klassischen Hintergrund als auch die Vorliebe für die Musik der 60er- und 70er-Jahre erkennen lässt. Im aktuellen Programm präsentiert das Duo bekannte und seltener gehörte Stücke der Beatles in einer ganz eigenen Interpretation.

<http://www.roundabout-go-fingerpicking.de>

<https://www.facebook.com/roundaboutbeatles>

Samstag, 15. Februar, 20 Uhr, Eintritt 10 €

Männerträume in Orange:

Maskentheater MAPH

Die Handlung: Zwei Müllmänner kommen auf die mit Müll bedeckte Bühne und fangen an aufzuräumen. Schnell wird klar, wer hier Meister und wer Lehrling ist und dass ihr Verhältnis nicht frei von Spannungen ist. Im Zusammenwirken von ausdrucksstarken Masken mit präzisiertem Körperspiel transportiert das Duo Philipp Schuhmacher und Markus Schmerbeck Emotionen und erzählt Geschichten - angereichert durch Musik und Geräusche.

Internet: <http://www.maph-theater.de>

Samstag, 29. Februar, 20 Uhr, Eintritt 12 €



DIE NASEN und Nasen-Freu(n)de

Das Karlsruher Duo Steffen Kinz und Carmine Biscosi verfügt über ein unglaubliches Repertoire an Songs u.a. von Neil Young, Crosby, Stills, Nash, „Wonderful World“ und andere Klassiker. Sie würzen Musik und Gesang mit Elementen der Comedy. Mit ihren Akustik-Gitarren, Akkordeon, Mundis und zweistimmigem Gesang sind sie seit über 25 Jahren unterwegs. Sie präsentieren auch eigene Ohrwürmer, parodieren und singen in unterschiedlichen Sprachen. - Als Gäste mit dabei: **Axel Gillhausen** (Bass/Gitarre) & **Daniel Herrmann** (akustisches Drumset)

facebook: Die Nasen

Amerikanische Bibliothek

www.karlsruhe.de/b2/bibliotheken/zweigstellen/amerikanische_bib

Storytime in English! Kids von 3 - 5 Jahren sind herzlich eingeladen, **jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 16 Uhr**. Wir lesen zusammen Bilderbücher und manchmal basteln wir hinterher noch etwas.

Storytime in English für Kids ab 6 Jahren, Freitag um 16:15 Uhr: Claire und Julia lesen 2 x im Monat Geschichten vor. Danach basteln wir noch etwas oder machen ein Spiel. – Am **13. Dezember** ist **Christmas Storytime**: Gönnst euch ein paar leckere Kekse und hört euch unsere besondere Weihnachtsgeschichte an! Danach basteln wir etwas für Weihnachten (das ist auch ein tolles Weihnachtsgeschenk für Mütter, Väter, Großeltern ... usw.!) Bitte vorher anrufen und Platz reservieren!

TEENTIME für Teenager (d. h. alle, die nicht mehr in der Grundschule sind). Sie treffen sich 1x im Monat freitags um 16:15 für ungefähr eine Stunde. – Unser letztes Treffen heuer ist am **13. Dezember** und wird sich auf Weihnachtsleckereien konzentrieren. Bringt eine Schürze und einen luftdichten Behälter mit, um Cake Pops und Co. zu transportieren.

LitNight in English

Jeden 1. und 3. Dienstag von 19:30 - 21 Uhr sind Freunde englischsprachiger Literatur herzlich willkommen, zusammen Texte auf Englisch zu lesen und hinterher zu besprechen.

Poetry Please! - Jeden 4. Dienstag im Monat von 19:30 - 21 Uhr treffen sich Poetry Fans, um gemeinsam englischsprachige Gedichte zu lesen, zu genießen und zu besprechen. Infos auch bei Tom unter Tel. 0721 -72752.

MovieTalk: Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr, treffen sich Cineastens, um klassische und andere Filme aus unserem Bestand in der Originalsprache mit engl. Untertiteln zu schauen. Danach darf bei Lust und Laune auf Englisch diskutiert werden. – Am **11. Dezember** läuft ein mit vier Oscars ausgezeichnete Film: Ein junger Mann erleidet auf einer Passage von Indien nach Kanada einen Schiffbruch und teilt sich ein Rettungsboot mit überlebenden Tieren, darunter einem prächtigen Bengal-Tiger. (Regie Ang Lee, 2012; 127 Minuten; FSK: ab 12)

Weitere Informationen zu unseren regelmäßigen Veranstaltungen finden Sie in unseren Handouts oder auf unserer Website www.american-library.de!

American Library Photo Challenge: Wo kann man überall lesen? - Wir würden gerne herausfinden, wo Sie, unsere Leser, tatsächlich unsere Bücher und anderen Medien lesen! In einer Hängematte? In einem Baumhaus? Mit Ihrer Katze auf dem Schoß? Machen Sie ein Bild von sich selbst in Ihrer beliebtesten oder ungewöhnlichsten Lesestellung, senden Sie das Bild per E-Mail an die Bibliothek (PhotoContest@american-library.de) und mit Glück gewinnen Sie einen Geschenkgutschein für einen örtlichen Buchladen. Wir freuen uns auf Ihre kreativen Ideen! Die ungewöhnlichsten Einsendungen (ausgewählt von einer Jury aus Bibliothekar*innen) werden 2020 in einer Sonderausstellung gezeigt. **Bitte senden Sie uns Ihr Bild für die Photo Challenge bis zum 31. Dezember 2019.**

The American Library will be closed from Dec. 22nd to January 6th, 2020.

We wish our readers wonderful holidays!

Die Amerikanische Bibliothek ist vom 22. 12. 2019 – 6. 01. 2020 geschlossen.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern wunderschöne Feiertage.



Kurse in Achtsamkeit (MBSR) Winter 2020 mit Sabine Schütz

Der 8-Wochen-Kurs zur Schulung der Achtsamkeit nach Jon Kabat-Zinn für die Wiedergewinnung von mehr Lebensfreude und -sinn im Hier und Jetzt.

8 Wochenkurse	Montag	Mittwoch
Info-Abende, 19h	13. Januar	15. Januar
Kurstermine, 19h	27. Jan. - 23. März	29. Jan. - 25. März
Achtsamkeitstag, 10h	14. März	7. März
Ort: Gymnastikraum, Fächerresidenz, Rhode-Island-Allee 4		

Die Info-Abende sind unverbindlich und kostenlos. Von Krankenkassen anerkannt.

Anmeldungen: (0721) 15 674 446 | atmen@mbsr-karlsruhe.de | www.mbsr-karlsruhe.de

Stressbewältigung durch Achtsamkeit



Kleingartenverein Exerzierplatz e.V.

Der schöne Herbst ist vorbei und Weihnachten steht vor der Tür. Zeit für einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr in unserem Verein.

Da unsere Gaststätte „Gärtner Hütt“ eine neue Heizungsanlage braucht, musste ein Technikhaus für den Gasanschluss gebaut werden. Ein großer Dank gilt unserem Gartenfreund Fritz Böcherer und Herrn Kief, die zusammen das Häuschen innerhalb kürzester Zeit gebaut haben. Wir konnten am 20. September ein kleines Richtfest feiern.



Unser Vereinsausflug am 21. 09. führte uns diesmal in die Pfalz nach Bad Bergzabern. Bei sonnigem Wetter machten wir zuerst eine Stadtführung. Wir erfuhren, dass die erste Siedlung um eine Wasserburg gebaut wurde, welche zerstört wurde und an der Stelle das heutige Schloss Bergzabern steht. Danach fuhren wir nach Dierbach ins Weingut Geiger. Nach einem leckeren Mittagessen fand eine gesellige Weinprobe statt. Auf der Rückfahrt machten wir noch einen kleinen Halt im Kakteenland Steinfeld.

Unser Verein nahm im Sommer am 30. Bezirkswettbewerb teil. Bewertet wurde in erster Linie der Gesamteindruck der Anlage. An der Bezirksvorständeversammlung im Oktober wurde das Ergebnis bekannt gegeben. Alfred Lüthin, Vorsitzende des Bezirksverband, betonte, dass es schwer ist nach einer Goldmedaille (unser Verein erreichte die 2010 im Bundeswettbewerb) diesen Standard zu halten. Doch der KGV Exerzierplatz schafft das! Wieder wurden wir mit dem 1. Platz ausgezeichnet! Danke an alle Gartenfreunde, die mit viel Einsatz ihre Gärten hegen und pflegen.



KAP

AMBULANTE PFLEGE GMBH

www.kap-gmbh.de

Ein Ereignis jagt das Nächste

Unser goldenes 100-jähriges Jubiläum wurde mit unseren Mitgliedern am 12. 10. im Gemeindesaal St. Konrad gefeiert. Der Saal war festlich geschmückt, die Gäste hatten beste Laune und der 1. Vorsitzende Roland Horatschek übergab nach der Begrüßung an Bürgermeisterin Lisbach, die eine Festansprache auf den KGV Exerzierplatz hielt. Danach sprach Herr Alfred Lüthin, Vorstand des Bezirksverbands, bevor die Mädchen der Schreberjugend mit einem großartigen Showtanz auftraten. Das leckere Buffet wurde eröffnet und die Karlsruher Live Band Melon Time begleitete den Abend. Es ging weiter mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für alle Gartenfreunde, die 50 Jahre Mitglied im Verein sind. Dieses Jahr gratulierten wir Herrn Malis, Herrn Dietz, Herrn Knaus und Herrn Böcherer. Auch unser Vorsitzender, Herr Horatschek, wurde von Herrn Lüthin geehrt, mit einer Würdigung um seine besonderen Verdienste im Karlsruher Kleingartenwesen und bekam die goldene Ehrennadel mit Kranz verliehen. Wir danken allen Mitgliedern und Gästen, die anwesend waren und diesen Abend zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.



Nun können die Gärten in den Winterschlaf gehen und wir wünschen allen Lesern dieser Zeitung und unseren Mitgliedern: „Ein fröhliches sowie besinnliches Weihnachtsfest und dann „ganz still und ganz leise, kommt das Glück auf diese Weise, mit vielen Wünschen und lieben Grüßen, die das neue Jahr versüßen.“

Ihre Vorstandschaft

Text: Renate Wagner / Bildrechte: KGV Exerzierplatz.:

Kanalweg 52 .KA · www.fuenf.de · 0721.97664712
mail@fuenf.de · Di-Sa 18-1 Uhr · So + Mo geschlossen



fünf

WEIN-PROBIER-BAR

MENÜABENDE

SILVESTER IM FÜNF

individuell gestaltete
DINNER FOR II



KÜCHE
BAR
WEIN&KULTUR

Gesundheitstipp:

Gesund durch die kalte Jahreszeit und die Adventstage genießen!

Ganz schnell kam der Herbst in diesem Jahr und der Winter macht sich immer mehr breit. Wir ziehen uns in unsere Wohnungen und Häuser zurück – die einen lieben diese Jahreszeit mit der angenehmen kalten klaren Luft und dem Nebel am Morgen, die anderen wollen am liebsten gar nicht mehr vor die Tür. Wie kommt man am besten gesund und ohne Infekte durch diese Wochen, bis sich der Frühling langsam wieder zeigt?

Im Moment werden wir wieder mit vielen Angeboten überrollt, die unser Immunsystem und unsere Abwehrkräfte stärken sollen. Aber machen diese Präparate wirklich Sinn und wenn ja, welche?

Bevor man sich für Vitamine oder „Immun-Stimulantien“ entscheidet, sollte man sich informieren, was nach dem jetzigen Stand der Wissenschaft tatsächlich hilft, um uns vor Infekten in der kaltnassen Jahreszeit zu schützen.

Die Wirkung der meisten Vitamin-Kombinationen, vor allem diejenigen, die als Nahrungsergänzungen auf dem Markt sind, ist umstritten.

Die pflanzlichen Mittel, Phytopharmaka wie z. B. Echinacea zeigen durchaus Wirkung, sind aber für viele, wegen möglicher Allergien auf Korbblütler, nicht generell zu empfehlen. Hier sollte man auf standardisierte Präparate aus der Apotheke zurückgreifen. Zink ist meist empfehlenswert. Studien belegen eine Wirksamkeit sowohl in der Abwehrkraft als auch später durch eine Verkürzung der Beschwerdezeit bei einem grippalen Infekt.

Eine interessante Alternative sind Zubereitungen aus kretischer Zistrose. Diese sind als Tee oder auch als Lutschtabletten erhältlich und die darin enthaltenen Polyphenole zeigen deutliche antivirale Wirkung.

Aber es geht auch einfacher. Ein abendlicher Spaziergang oder kurzes Joggen vor dem zu Bettgehen sowie ausreichender und ungestörter Schlaf schützen nachweislich vor drohenden Infekten und nicht zuletzt: immer wieder gründliches Händewaschen.

In diesem Sinne, kommen Sie gesund durch den Winter!

Ihr Apotheker Axel Seutemann

PHYSIO-CENTER NORD

Praxis für Krankengymnastik und Massage

Claus Greulich

Kanalweg 113 ♦ 76149 Karlsruhe

☎ 0721 / 74167

Unser Leistungsangebot

Krankengymnastik

Krankengymnastik nach Bobath

Manuelle Therapie

Kieferbehandlung

Man. Lymphdrainage

Schlingentisch

Fango / Heiße Rolle

Klassische Massage

Bindegewebsmassage

Colonmassage

Elektrotherapie

Eisanwendungen

Wärmetherapie

Migränetherapie

Beckenbodengymnastik

Orthop. Haltungsturnen

Kinesio-Taping

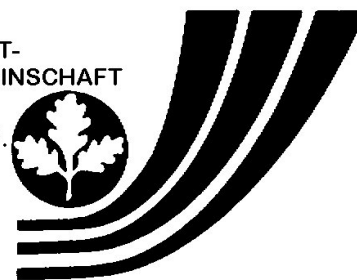
Hausbesuche

Wir wünschen Ihnen zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden, zum Jahresende Dank für Vertrauen und Treue, zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Herzsportgruppen

**Mit ärztl. Verordnung
kostenlose Teilnahme**

SPORT-
GEMEINSCHAFT
EICHENKREUZ
KARLSRUHE e.V.



Herzsportgruppen sind geeignet für Patienten mit einer Herzkrankheit, nach Infarkt, Dilatation, Stent oder/und nach einer Klappen oder Bypass-Operation usw.

Speziell ausgebildete Übungsleitende, ein erfahrener Arzt sowie ein Defibrillator sind bei jeder Übungseinheit dabei.

Die gezielten Übungsprogramme mit Laufen, Gymnastik und Ballspielen beinhalten auch eine Kontrolle der Belastungsintensität, Gespräche über Ernährung und medizinische Fragen, sowie Fragen zum Freizeitverhalten.

Unser Verein bietet zwei Möglichkeiten an einer Herzsportgruppe teilzunehmen.

Montags, 19:00 - 20:00 Uhr in der Sporthalle des Humboldt-Gymnasiums (Wilhelm-Hausenstein-Allee, Nordweststadt)

oder

Dienstags, 18:00 - 19:00 Uhr in der Sporthalle der Draisschule (Tristanstr. 1, Weststadt).

Teilnehmenden mit ärztlicher Verordnung entstehen keine Kosten.

Unser gesamtes Angebot:

Kindersport 2 bis 14 Jahre,
Basketball 8 bis 80 Jahre,
Inklusiver Basketballsport für Menschen von 16 bis 60 Jahren mit geistigem und mehrfachem Handicap,
Volleyball, Badminton,
Lauftreff, Walking, Fitness im Freien,
Gymnastik, Herzsport, Präventionssport.

Unsere Angebote in der Nordstadt finden Sie in dieser Zeitung unter der Rubrik: „Hallenbelegung der Sporthallen in der Nordstadt“.

Kostenlos reinschnuppern ist bei allen Angeboten möglich.

Alle Sportangebote unter:
www.sgek-karlsruhe.de

Kontakt Geschäftsstelle :

Telefon: 0721 788114

Email: sgek-ka@t-online.de



1. Carneval Club Waldstadt 1984 e. V.

Liebe Nordstadtbürgerinnen und liebe Nordstadtbürger,

bereits am 23. November fand unser Eröffnungsball statt.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns besucht oder mitgewirkt haben.

Wir würden uns sehr freuen, Sie (auch) bei unseren weiteren Veranstaltungen in der närrischen Zeit 2020 begrüßen zu dürfen im

NCO-Club in der Delawarestraße 21:

zur Prunksitzung am 15. 02. 2020, Beginn 20:11 Uhr

Kartenvorbestellungen per E-Mail unter frankheinze67@web.de

zum Kinderfasching am 16. 02. 2020, Beginn 14:00 Uhr

Der CC Waldstadt wünscht Ihnen allen

Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr!



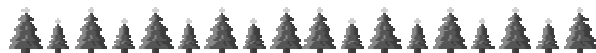
Wilder Westen im Hardtwald

Eine der traditionsreichsten Disziplinen im Sportschützenbereich ist das Schießen mit dem Unterhebelrepetierer. Die wohl berühmteste Schusswaffe dieser Art ist die Winchester aus den USA. Nach diesem Modell ist auch der Pokalwettbewerb benannt, der am Samstag, den 12.10.2019, auf dem Gelände der SG stattfand und erneut ein großer Erfolg war.

Die Zunft der Cowboys und auch Cowgirls ließ nicht lange auf sich warten. Pünktlich zum Beginn unseres Festes stiegen die verstaubten Gringos und auch einige Neugierige von oder aus ihren stählernen Rössern. Gekleidet waren sie bunt. Sie kamen ja auch von überall her: aus den großen Städten des südlichen Westens oder den schwer erreichbaren Hügeln westlich des Eyb Rivers sowie den weiten Steppen Badens.

Eines hatten sie jedoch gemein: die Freude an einer Kultur, die vergangen scheint und doch so lebendig ist. Das verbindet sie, die Westmänner und -frauen. Und wenn solche Charaktere aufeinander treffen, bleibt das nicht ohne Folgen und so maß man sich in einem fairen Wettbewerb.

Als der Rauch verflogen war, standen die Gewinner fest. Den Winchester-Pokal gewann unser Sportkamerad Axel Rosswog. Den zweiten Platz erreichte Waldemar Eckardt und den dritten Platz Dieter Braun vom SV Herlikofen. Waldemar Eckardt gewann mit einer sensationellen Zeit von 7:32 Sekunden den 1. Preis im Fallplattenschießen. Dennis Fischer belegte den zweiten und Bernd Ganter den dritten Platz. Den besten Schuss auf die Highnoon-Scheibe lieferte wieder unser weit angereister Cowboy Dieter Braun.



Abschließend machten wir noch eine historische Aufnahme und dann ging's zurück in den Saloon, wo wir ausgiebig feierten.

Unser besonderer Dank geht an die 1. Boomtown Volunteers und die Mitglieder des SV Hubertus Böhmenkirch. Und "Last but not least" unser ganz spezieller Dank an all die helfenden Hände, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Yeehaw - see you next year !!



Text und Foto: Ralf Göbel

Frohes Fest

**Gold
schenken
ist einfach.**

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Essen auf Rädern

Ihr Restaurant auf Rädern:
Speiseplan unter www.paritaet-ka.de

Fahrer auf 450 € Basis gesucht! **0721 91230-10**
essen@paritaet-ka.de

Paritätische Sozialdienste

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr

DIE WELT
Januar 2019
BESTE BANK IN BADEN-WÜRTTEMBERG
– Beratung Privatkunden – Gold –

Sparkasse Karlsruhe
Im Test: 1.500 Bankfilialen in Deutschland in 2018

Deutsches Institut für Bankentests GmbH
www.difb.net

beste-bank-in-baden-wuerttemberg.de

Unsere glänzende Geschenkidee zu Weihnachten.

Als großer Edelmetall-Händler in Karlsruhe und Umgebung bieten wir Ihnen Goldbarren ab 1 Gramm als exklusive Geldanlage, Sammlerstück oder Geschenkidee zu Weihnachten.

Wir beraten Sie gerne –
Telefon 0721 146-1307.

Sparkasse Karlsruhe

Sport-Angebote (die nicht auf den nachfolgenden Seiten Hallenbelegung in der Nordstadt aufgeführt sind)				
Was?/Wer?	Für Wen?	Wo?	Wann?	Kontakt / Info
FSSV	FSSV	FSSV	FSSV	FSSV
Fußball	B-Jugend (Jahrg. 2003 - 2005) C-Jugend (2006) D-Jugend (Jahrg 2007 - 2008) E-Jugend (Jahrg. 2009 – 2010) F-Jugend (Jahrg. 2011 - 2012) Bambinis (Jg. 2013 + jünger) Senioren 1 + 2	01. April bis 31. Oktober: Sportplatz der FSSV (am Adenauerring) 01. November bis 31. März: Turnhalle Marylandschule, Sporthalle Tennesseallee, Sporthalle der Merkur-Akademie, div. andere Sporthallen	Trainingszeiten und Ansprechpartner zu erfragen bei: Peter Marx Tel. 0172/2598327 oder im Internet: www.fssv-karlsruhe.de	
Faustball + Spiel u. Sport		Turnhalle Bismarckgymnasium	Do 17:30 – 19:00 Uhr	Karl-Josef Ganz Tel. 0721 84797
Tennis	Mädchen/Jungen/Erwachsene	Tennisplätze der FSSV	nach Vereinbarung	Peter Mieslinger 0160/92213938
Fitness am Morgen	Damen 60+	FSSV – Gymnastikraum Adenauerring 36	Walking: Do 9 - 10 Uhr Gymnastik: Do 10 - 11 Uhr	Andrea Gehrke Tel. 7 47 01
Turnen, Gymnastik allgemein	Mädchen/Jungen/Erwachsene	versch. Sporthallen	erfragen bei:	Andrea Mickeler Tel. 7 25 23
Schwimmen	Mädchen/Jungen/Erwachsene	Europabad		Emil Fichtner Tel. 0172/6682271
KTV	KTV	KTV	KTV	KTV
Hockey	Mädchen/Jungen/Erwachsene	Platzanlage	Trainingszeiten und Ansprechpartner zu erfragen bei:	
Tennis	für alle	Platzanlage	KTV 1846 e.V. Geschäftsst. Linkenheimer Allee 8, T. 75 34 24 oder info@karlsruher-tv.de	
Cougars	Cougars	Cougars	Cougars	Cougars
T-Ball	Kinder 4 – 8 J., gemischt	April – Oktober: im Cougars Ballpark Erzbergerstr. 131 Nov. – März: Turnhalle Marylandschule/ Sporthalle Tennesseallee Turnhalle Schillerschule Turnhalle Merkur Akademie	Infos & Trainingszeiten im Internet: www.karlsruhe-cougars.de	
Baseball	Schüler 8 -12 J. gemischt Jugend 13 -15 J. männlich Junioren 16 -18 J. männlich Herren 1+2 ab 18 J. männlich			
Softball	Mädchen (13 – 16 J.) Juniorinnen (16 – 19 J.) Damen 1+2 (ab 19 J.) Mixed-Team / Fun-Team			
Cricket				
Schützengesellschaft Karlsruhe 1721 e.V.	alle Schießsportbegeisterten	Standanlage Adenauerring 32	Info: Tel 75 80 87, E-Mail: info@sg-karlsruhe.de	
Lauftreff LT Karlsruhe	alle Laufbegeisterten	Frühling/Sommer: Fußgängerbrücke K.-Adenauer-Ring/Linkenh. Allee Herbst/ Winter: Parkpl. Europahalle	Mo + Mi 19:00 Uhr Info: Kontakt@lauftreff-karlsruhe.de	

Hallenbelegung der Sporthallen in der Nordstadt

Turnhalle der Marylandschule, Rhode-Island-Allee 70

Tag	Belegungszeit	Sportart	Verein/Kontakt	Saison
Montag	16:00 – 16:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (18 M. - 3 J.)	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
	16:45 – 17:30 Uhr	Kinder-Turnen (3 - 4 J.)		
	17:30 – 19:00 Uhr	Geräteturnen für Mädchen Fortgeschrittene ab 6 J.	FSSV A. Mickeler Tel. 7 25 23	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Fit + Fun, Erwachsene (Er + Sie) Gymnastik u. Spiele	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Volleyball Mixed	TG Neureut Info: www.tgneureut.de	ganzjährig
Dienstag	17:30 – 19:00 Uhr	Gymnastik + Krafttraining	Rheinbrüder Karlsruhe Tel. 92 09 17 00	Nov.-April
	19:00 – 20:30 Uhr	Badminton Freizeitgruppe	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
Mittwoch	16:15 – 17:15 Uhr	Kinderturnen für Jungen und Mädchen von 4 - 6 J.	FSSV M. Hutzler Tel. 9 37 55 33	ganzjährig
	17:30 – 19:00 Uhr	Kinderturnen für Mädchen ab 6 J.	FSSV M. Fischer Tel. 56 33 65	ganzjährig
	19:00 – 20:20 Uhr	Kurs1: Rückenfit, HIIT Workout, funkt. Fitness- u. Zirkeltraining (w/m)	FSSV A. Mickeler Tel. 7 25 23	ganzjährig
	20:30 – 21:50 Uhr	Kurs2: Rückenfit, HIIT Workout, funkt. Fitness- u. Zirkeltraining (w/m)		
Donnerstag	19:00 – 20:30 Uhr	Softball Damen	Karlsruhe Cougars °)	Nov.-März
	20:00 – 22:00 Uhr	Volleyball Mixed Freizeitgruppe	SSC Karlsruhe, Info: www.ssc-karlsruhe.de	Mai-Sept.
	20:30 – 22:00 Uhr			Okt.-April.
Freitag	16:30 – 17:30 Uhr	Chin. Kampfkunst (Kinder 6 - 9 J.)	Wu Shu Center e.V. Tel. 94 66 52	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Badminton Jugend ab 10 J.	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
		Badminton Erwachsene		

Sporthalle Tennesseeallee 111

Tag	Belegungszeit	Sportart	Verein	Saison
Montag	17:30 – 19.00 Uhr	Basketball U16 (14 - 15 J.) gemischt Basketball U18 (16 - 17 J.) Oberliga	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball 2. Herren Kreisliga A		ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Basketball 1. Herren Regionalliga		ganzjährig
Dienstag	17:30 – 19.00 Uhr	Basketball U12 (10 - 11 J.) gem. Basketball U14 (12 -13 J.gemischt)	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball 3. Herren Kreisliga C		ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Basketball 1. Regionalliga		ganzjährig
Mittwoch	17:30 – 19:00 Uhr	D2-Jugend (Jg. 2008)	FSSV Karlsruhe °)	Nov.-März
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball 2. Herren Kreisliga A	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
Donnerstag	17:30 – 19:00 Uhr	Fußball D1-Jugend (Jg. 2007)	FSSV Karlsruhe °)	Nov.-März
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball 1. Herren Regionalliga	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Volleyb. Mixed 2+3 + Freiz. ab 15 J.	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
	22:00 – 24:00 Uhr	Basketball bis Mitternacht, offenes und kostenloses Angebot	Schul-u.Sportamt SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
Freitag	14:15 – 15:30 Uhr	Basketball U10 (ca. 7 - 9 J.) gem. u. Koop. m. Marylandschule 8 -11 J.	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	17:30 – 19:00 Uhr	Fußball Bambini (Jg. 2013 + jünger) + F2-/F3- Jgd. (Jg. 2012)	FSSV Karlsruhe °)	Nov.-März
	19:00 – 20:30 Uhr	Fußball B-Jugend (Jg. 2003-2005)		
	20:00 – 22:00 Uhr	Softball Damen 1	Karlsruhe Cougars °)	ganzjährig

Sporthallen der Merkur-Akademie, New-York-Straße 3 (Halle 1/Halle 2)

Tag	Belegungszeit	Sportart	Verein	Saison
Montag	17:00 – 18:00 Uhr	Tanz, Spiele und Bewegung Mäd. 7-10 J.	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	18:00 – 19:00 Uhr	Tanz, Spiele und Beweg. Mäd.11-14 J.		
	19:00 – 20:30 Uhr	Ju-Jutsu Erwachsene	Ryujin e. V. +)	ganzjährig
	17:30 – 19:00 Uhr	Fußball F1-Jugend (Jg. 2011)	FSSV °)	Nov. - März
	19:00 – 20:30 Uhr	Fußball B-Jugend (Jg. 2003 - 2005)		
Dienstag	17:30 – 19:00 Uhr	Hockey Mädchen Jg. 2003 / 3004	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U10 (ca. 7 - 9 J.) gemischt	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	19:00 – 20:00 Uhr	Ju-Jutsu für Kinder + Jugend ab 8 J.	Ryujin e. V. +)	
	19:00 – 20:30 Uhr	Volleyball Freizeit Mixed ab 15 J.	KTV 1846 e.V. °)	ganzjährig
	20:30 – 22:00 Uhr	Volleyball Mixed 1		
	20:30 – 22:00 Uhr	Volleyball Mixed 2 + 3		
Mittwoch	17:30 – 19:00 Uhr	Ju-Jutsu für Kinder + Jugend ab 8 J.	Ryujin e. V. +)	ganzjährig
	19:00 – 20:30 Uhr	Ju-Jutsu Erwachsene		
	17:30 – 19:00 Uhr	Fußball D3-Jugend (Jg. 2008)	FSSV °)	Nov. - März
	19:00 – 20:30 Uhr	Fußball C-Jugend (Jg. 2006)		
Donnerstag	16:00 – 16:45 Uhr	Gruppe 1	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	16:45 – 17:30 Uhr	Eltern/Kind (Turnen, Spielen) v. 2 - 4 J.		
	17:30 – 19:00 Uhr	Gruppe 2		
	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U12 (ca. 10-11 J.) gemischt		
	17:30 – 19:00 Uhr	Basketball U14 (12 - 13 Jahre) gemischt		
	19:00 - 20:30 Uhr	Basketball Special Olympics, gemischt integratives Angebot, ca. 16 bis 60 Jahre		
	19:00 - 20:30 Uhr	Fußball B-Jugend (Jg. 2003 - 2005)	FSSV °)	Nov. - März
Freitag	20:30 – 22:00 Uhr	Badminton Damen und Herren (Freizeit)	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	17:30 – 19:00 Uhr	Ballspiele, Kinder ca. 7 - 9 J.	SG Eichenkreuz *)	ganzjährig
	17:30 – 19:00 Uhr	Sport-Spiel-Spaß Kinder ca. 4 - 6 J.		
	19:00 – 20:30 Uhr	Basketball U16/U18 (14-17 J.) männl.		
Samstag	20:30 – 22:00 Uhr	Basketball 3. Herren Kreisliga C		
	9:00 – 10:00 Uhr	T-Ball Kinder 4 - 8 J., gemischt	1.BSC Cougars °)	Nov.-März
	10:00 – 12:00 Uhr	Baseball Schüler 8 - 12 J., gemischt		
	12:00 – 15:00 Uhr	Baseball Jugend 13 - 15 J., männlich		
	15:00 – 17:00 Uhr	Baseball Herren 2 +3, Junioren 16 - 18 J.		

!!! Außerdem trainieren in den zwei Hallen noch 1. ASC Badener Greifs, SSC Karlsruhe, Freizeit Club Fackel KA, Capoeira Karlsruhe e.V. und das Sportcenter Karlsruhe Zeiten und Kontakt s. Internet

*) Ansprechpartner SG Eichenkreuz: Geschäftsstelle Th. Schuler Tel. 78 81 14, E-Mail: sgek-ka@t-online.de

+) Ansprechpartner Ryujin e. V. : Tel. 531 55 53 o. mobil 0176 4728 56 36, E-Mail: info@ryujin.de

°) Ansprechpartner FSSV, KTV und Cougars → s. Seite Sport-Termine



Schwarzwaldverein Ortsgruppe Neureut

... unternimmt Wanderungen und Radtouren in der Region, Seniorenwanderungen in der näheren Umgebung, Mehrtageswanderungen und Hochgebirgstouren. Für jedes Alter und jede Kondition ist etwas dabei. Mitwandern kann jede/r, Mitglied oder Gast, sofern körperliche Konstitution und Ausrüstung stimmen

Programm und weitere Infos unter:
www.schwarzwaldverein-neureut.de
E-Mail: info@schwarzwaldverein-neureut.de



Fitness-Kurse Frauen und Männer

**Funktionelles Fitnesstraining, Rückenfit
HIIT Workout, Zirkeltraining**

Turnhalle Marylandschule (Rhode-Island-Allee)

**Mittwochs Kurs 1: 19:00 – 20:20 Uhr
Kurs 2: 20:30 – 21:50 Uhr**

Kursleiterin: Andrea Mickeler
Tel. 0721 72523, andrea.mickeler@t-online.de

Einstieg jederzeit möglich

Sonstige Termine für Kinder / Jugendliche und Erwachsene

Was?	Für wen?	Wo?	Wann?	Info / Kontakt
Bürgerverein Nordstadt Sprechstunde + Öffentl. Sitzung	alle Interessierten	NCO-Club Delawarestr. 21	jeden 2. Di. im Monat 18:30 Uhr 19:30 Uhr	Marcus Dischinger T 0179 - 524 16 50 Dischinger@gmx.de
Stadtbibliothek Medienbus		Südliche Rhode-Island-Allee	jeden Di. von 17 -18 Uhr	www.karlsruhe.de/b2/bibliotheken/zweigstellen/medienbus.de
Elterncafé Startpunkt Familienzentrum	werdende Eltern + Eltern mit Kindern bis 3 J.	Hardtwaldzentrum, Kanalweg 40/42	Mittwoch 9:30 - 11:30 Uhr	Claudia Brümmer Tel. 912 30 - 58
„Alt & Jung“	Senioren und Kinder bis 3 J.		Donnerstag 9:30 - 11:30 Uhr	Fr. van Schoor Tel. 49 39 35
Eltern-Café	Eltern mit ihren Kindern	KiTa Kentuckyallee 120	Freitag 10 - 12 Uhr	Frau Kränzler Tel. 0171-6264061 Fr. Boltz T. 01511-1413992
Taizé-Gebet	alle Interessierten	Herz Jesu-Kirche Grenadierstr. 15	Freitag 18:30 Uhr	Hr. Kiefer Tel. 75 65 53
Ensembles + Chöre der Seelsorgeeinheit Allerheiligen	alle Interessierten	Infos / Kontakt: stefan.fritz@allerheiligen-ka.de www.allerheiligen-ka.de/schwerpunkte/musik		
Spiel- und Krabbelgruppe	Eltern mit kleinen Kindern	Gemeindezentrum der Evang. Christuskirche Reinhold-Frank-Straße 48a	Donnerstag 10 Uhr	Infos unter www.christuskirche-karlsruhe.de oder ü. Pfarramt Tel.: 23177
Literaturkreis	alle Interessierten		2. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr	
Bibel-Gesprächskreis	alle Interessierten		2. Donnerstag im Monat, 17:30 Uhr	
Gemeinde-Nachmittag	alle Interessierten		3. Dienstag im Monat, 15 Uhr	
Gesprächskreis	Jüngere Leute ca. 20 – 30 J.		Montag Ab 18:30 Uhr	Laura Simon mail@laura-simon.com
Gymnastik			Donnerstag, 15 Uhr	I. Annuß, T. 71909
Bläserkreis + Chöre an der Christuskirche	alle Interessierten	meldedichblaeserkreis.de , www.blaeserkreis.de kantorat@christuskirche-karlsruhe.de , www.christuskirche-musik.de		
Jungschar	Jungs+Mädchen	EFG Karlsruhe (Baptisten) Ohiostraße 17	Montag 16 Uhr	Infos unter: www.efg-karlsruhe.de
Chor4one (Gospel)			Montag 20 Uhr	
Jugendtreffen	14 - 20 J.		Freitag 18:18 Uhr	
„Tankstelle“ (Jugendhauskreis)	alle zwischen 19 und 29 J.		Mittwoch 19:30 Uhr	
Sonnenkäfer (Spielkreis)	Eltern mit Kleinkindern	Freie Evangelische Gemeinde Am Wald 2	Mittwoch 10 Uhr	M. Wynand de Silva T. 0176 418 413 87
K-Treff Jungschar	1.-3. Klasse		Freitag 17 - 18:30 Uhr	M. Rose Tel. 9 82 27 79
JUMP Teen-Kreis	7.-9. Klasse		Freitag 19 Uhr	A. Bode Tel. 15 64 01 45
HOMEZONE	10. -12. Klasse			
Pfadfinder Fidelitas der FeG: Biber + Wölflinge Pfadis	ab 4 Jahren 1.-3. Klasse ab 4. Klasse	Treffpunkt für die Pfadigruppen bitte jeweils erfragen	Freitag 17 -18:30 Uhr	Biber + Wölfl. M. Schwehr T. 0157 502 821 72
				Pfadis N. Enke T. 47 04 45 16

Eine Bitte der Redaktion an alle Institutionen, die regelmäßige Angebote anbieten:

Bitte teilen Sie uns Änderungen oder neue Angebote mit, damit wir aktuell sein können. Vielen Dank

Wichtige Rufnummern und Adressen

lotruf Polizei Tel. 110
Polizeir. Marktpl., Karl-Friedr.-Str 15 Tel. 666-3311
Polizeirevier West, Moltkestraße 68 Tel. 939-4611

Notruf Feuerwehr / Rettungsdienst Tel. 112

Ärztlicher Notfalldienst Tel. 116 117
Praxis: Städt. Klinikum, Eingang Franz-Lust-Straße 31
Kinderärztliche Notfallpraxis
 Städt. Klinikum, Eingang Knielinger Allee 101

Telefonseelsorge (anonym) 0800 111 0 111 o. 222

Bürgertelefon Stadt KA Tel. 115

Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapie

Stefan Mathias Fuchs
 FA f. Allgemeinmedizin - Naturheilverfahren
 Erzbergerstraße 113A Tel. 971 20 30

Dr. Isabella Sawicki, FA f. Allgemeinmedizin,
 Naturheilverfahren und Homöopathie
 Kanalweg 154 Tel. 9 71 30 24

Dr. Verena Schelb
 FÄin f. Innere Medizin

Dr. Britta Franz
 FÄin f. Allgemein- und Sportmedizin
 Gemeinschaftspraxis Rhode-Isl.-Allee 1 Tel. 7 30 00

Praxisklinik Dr. Klaus Steinhauser
 FA f. Orthopädie und Sportmedizin
 Ohiostraße 3 Tel. 25 8 25

Dr. Stefan Sauer
 FA f. Kinder- und Jugendmedizin
 Weissdornweg 12d (Neureut-Heide) Tel. 97 23 70

Dr. H. Schmitt
 Fachzahnarzt f. Oralchirurgie
 Rhode-Island-Allee 1 Tel. 7 39 39

Dres. Gudrun und Peter Börsig
 Zahnärzte, Kanalweg 40/42 Tel. 750 92 92

Dr. phil. Dipl.-Psych. Annette Merken
 Praxis für Psychotherapie,
 Kanalweg 52 Tel. 781 53 48

Freie Hebammen (ansässig in der Nordstadt)

Nicole Preiß Tel. 66 53 13 31
Inga Fränkle Tel. 384 16 28

Parkapotheke, Moltkestraße 38 Tel. 7 10 60

Sozialer Dienst (Bezirksgruppe KA-Nordwest)
 Kochstr. 7, Sekretariat Tel. 133-5303

Psychologische Beratungsstelle KA-West
 Otto-Sachs-Straße 6 Tel. 133-53 60

Hardtwaldzentrum, Kanalweg 40/42
 Dienstleistungs- und Begegnungszentrum
 Paritätische Sozialdienste: Essen auf Rädern, mobile
 Pflege m. hauswirtschaftl. Versorgung, Senioren- und
 Wohnberatung, Wohnpartnerbörse, Alt & Jung,
 wellcome, Melitta Schöpf-Bildungsstätte, Selbsthilfe-
 büro, Teilhabeberatung Tel. 912 30-0

Schülerhorte
 Hort im NCO, Delawarestraße 21 Tel. 971 48 67
 Städt. Schülerhort Kanalweg 92 Tel. 756 94 51
 Städt. Schülerhort Rhode-Isl.-Allee 88 Tel. 476 78 25

Schulen, Hochschulen

Marylandschule, Ganztages-Grund- und Hauptschule
 Rhode-Island-Allee 70 Tel. 133-45 60

Hebel-Schulen, Moltkestr. 8
 Grundschule Tel. 133-45 78
 Realschule Tel. 133-45 73

Freie Aktive Schule (FASKA)
 Erzbergerstr. 131 Info-Tel. 941 979 33

Heisenberg-Gymnasium
 Tennesseeallee 111 Tel. 97 21 50

Merkur Akademie International m. Comenius-
 Ganztagsrealschule, Erzbergerstr. 147 Tel. 1303-0

Carlo-Schmid-Schule, Berufliche Schule
 Ohiostraße 5 Tel. 92 13 54-10

DHBW (Duale Hochschule Baden-Württemberg)
 Erzbergerstraße 121 Tel. 973 35-5

Kindergärten, Kindertagesstätten

FASKA, Erzbergerstraße 131

Kindergarten Tel. 791 98 73
Kinderkrippe Info Tel. 0152/33 65 92 88

Kath. Kindergärten Herz-Jesu
 Grenadierstraße 15-17 Tel. 97 3008-0
 Kindergarten Roggenbachstr. 30A Tel. 60 59 67 70

Kindertagesstätte Kentuckyallee
 Kentuckyallee 120 Tel. 133-57 10

Kinderhaus am Schlossstrahl
 Kanalweg 92 Tel. 50 98 450

Kinder- und Familienzentrum (Kinderhaus HWZ)
 Kanalweg 40/42 Tel. 9 12 30-30

Kinderhaus Kunterbunt
 Michiganstraße 1 Tel. 84 33 35

Montessori Kinderhaus
 Rhode-Island-Allee 60 Tel. 75 60 32

Evang. Kindergarten Schmetterlinge
 Flughafenstraße 2 (Neureut-Heide) Tel. 75 35 57

Kinderhaus Heidesee (ehem. Eislaufhalle)
 Weißdornweg 67 (Neureut-Heide) Tel. 75 76 03

Kinderhaus Zipfelmütze
 Flughafenstraße 8 (Neureut-Heide) Tel. 75 55 87

Waldkindergarten Waldfüchse
 Grabener Allee 15A Tel. 0175/643 81 42

KinderSpielHaus Heidezwerg
 Rosenhofweg 4 Tel. 665 31 40

Kirchengemeinden

Ev. Kirchengemeinde an der Christuskirche
 Riefstahlstraße 2 Tel. 2 31 77

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu
 Grenadierstraße 15 Tel. 97 30 08-0

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), Ohiostr. 17 Tel. 38 82 48

Freikirche Karlsruhe - Fabrik 88
 New-York-Straße 3 Tel. 59 03 60

Freie evangelische Gemeinde (FeG)
 Am Wald 2 (Neureut-Heide) Tel. 68 56 49

Jüdische Kultusgemeinde Karlsruhe
 Knielinger Allee 11 Tel. 7 20 35

Serbisch-orthodoxe Kirchengemeinde
 Erzbergerstr. 170 Tel. 976 80 10

Alt-katholische Gemeinde Karlsruhe
 Röntgenstraße 1 Tel. 985 11 40



GNAD • GÖTZELMANN

R E C H T S A N W Ä L T E



Klaus-Michael Gnad
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Ralf Götzelmann
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

www.rechtsanwaelte-ka.de info@rechtsanwaelte-ka.de

Ohiostr. 13, 76149 Karlsruhe • Telefon 0721/602992-0 • Fax 0721/602992-99